



LEISTUNGSBILANZ 2010

per 31.12.2010

<i>Gliederung der Leistungsbilanz</i>	<i>Seite</i>
Premicon AG	
Fakten zur Premicon AG	2
Vorstand der Premicon AG	4
Management der Premicon AG	5
Übersicht zur Premicon-Gruppe	8
Die Historie der Premicon AG	10
Die Flotte der Premicon-Gruppe	11
Die Partner der Premicon AG	14
Übersicht zur Leistungsbilanz zum 31.12.2010	16
Verkaufte Objekte	20
Marktdaten	
Markt für Flusskreuzschifffahrt	22
Markt für Hochseekreuzschifffahrt	24
Markt für Containerschifffahrt	26
 <i>Ergebnistabellen und Fondsdaten</i>	
Flusskreuzfahrtschiffe	
Übersicht der Flusskreuzfahrtschiffe	28
Beteiligung Danube/Classica MS/VIKING DANUBE, MS/CLASSICA	30
Viking Sky MS/MARIBELLE	32
Viking Pride MS/VIKING PRIDE	34
Viking Europe MS/VIKING EUROPE	36
Viking Spirit MS/VIKING SPIRIT	38
Kreuzfahrtschiffe 2003 MS/BOLERO, MS/TUI MAXIMA	40
Kreuzfahrtschiffe 2004 MS/JOHANN STRAUSS, MS/DCS AMETHYST	42
Kreuzfahrtschiffe 2005 MS/VIKTORIA, MS/BELVEDERE	44
TwinCruiser TC/FLAMENCO, TC/TAPESTRY	46
Fluss-Quartett MS/RIVER NAVIGATOR, MS/RIVER EXPLORER, MS/RIVER ODYSSEY, TC/BELLEVUE	48
TwinCruiser 2 TC/TRANQUILITY, TC/IMAGERY	50
Premicon Queen TC/PREMICON QUEEN	52
Hochseekreuzfahrtschiff	
Premicon Hochseekreuzfahrt GmbH & Co. KG "MS Astor"	54
Reederei-Beteiligung	
Premicon Seereederei GmbH & Co. BBC Beteiligungs KG	56
Biodiesel	
Premicon Biodiesel GmbH & Co. KG	58
Weitere Aktivitäten in 2010/2011	60

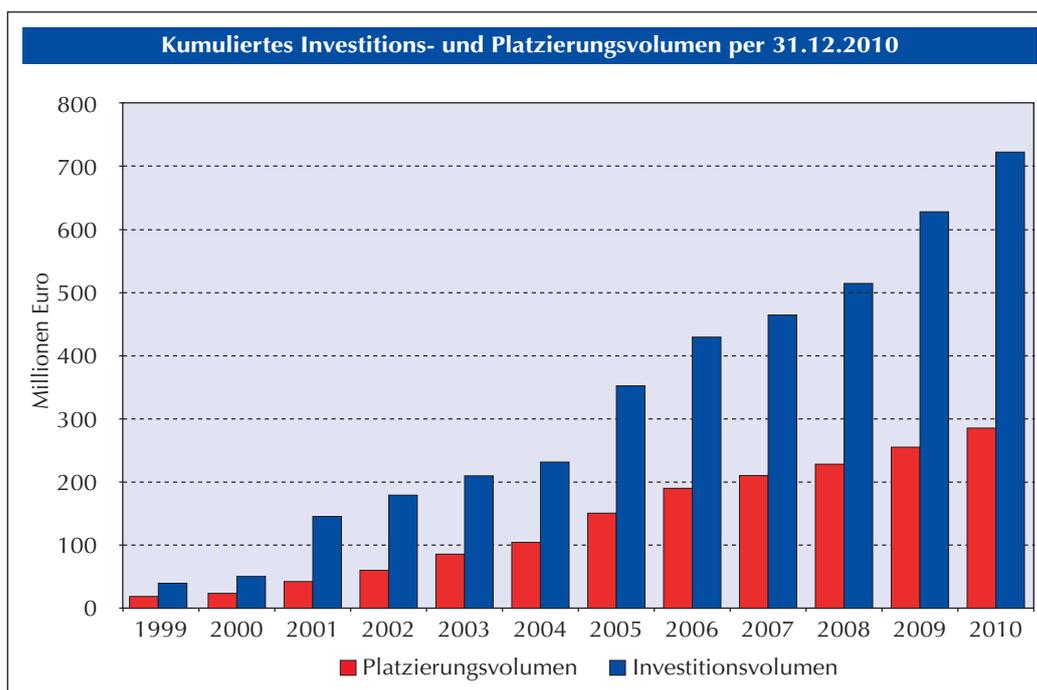
Fakten zur Premicon AG

Sitz der Gesellschaft:	Einsteinstr. 3, 81675 München Telefon: 089 / 45 74 70-0, Telefax: 089 / 45 74 70-10 E-Mail: info@premicon.de, Internet: www.premicon.de
Gründungsjahr:	1998
Vorstand:	Alexander Nothegger Dr. Jan Erbguth
Aufsichtsrat:	Dr. Stefan Schwarz (Vorsitzender) Dr. Matthias Cremer Dr. Bernhard Rauscher Karin Hildebrand
Kapital:	4.060.000,- EUR, voll eingezahlt
Handelsregister:	HRB 122442 beim Amtsgericht München
Aktionäre:	Dr. Matthias Cremer Erbengemeinschaft Hildebrand Alexander Nothegger Dr. Stefan Schwarz Thomas Wirmer
Tochtergesellschaften:	98,3 % des Aktienkapitals der Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG (kurz: KD AG), gehalten von der Premicon Beteiligungsgesellschaft sowie den Aktionären und Vorständen der Premicon AG. Die KD AG verfügt über 15 Tagesausflugsschiffe mit einer Passagierkapazität von 11.470 Pax. Premicon Kreuzfahrt GmbH Premicon Hochseekreuzfahrt GmbH Premicon Seereederei GmbH Premicon Beteiligungsgesellschaft mbH Premicon Rhein Donau Flußschiffahrts GmbH Premicon Flussreisen GmbH Premicon Line GmbH Premicon Container Reederei GmbH Premicon Cruise Ltd. Zypern Transocean River GmbH Transocean Kreuzfahrten GmbH & Co. KG Transocean Flussreisen GmbH & Co. KG
Marktfeld:	Dienstleistung für Kapitalanleger und Reiseveranstalter mit Schwerpunkt Kreuzschiffahrt
Geschäftsbereiche:	Für Kapitalanleger: Konzeption, Kapitaleinwerbung und Verwaltung für geschlossene Fonds Für Vertriebspartner: Schulungen, persönliche und schnelle Information kombiniert mit eigenem Vertriebspartner-Portal Für Reiseveranstalter: Projektierung, Planung, Finanzierung und Betrieb von Kreuzfahrtschiffen

Mitarbeiter am Stammsitz:	20
Anzahl aufgelegter Fonds:	20
Gesamtinvestitionsvolumen:	rd. 719 Mio. EUR*
Eigenkapitalvolumen:	rd. 288 Mio. EUR*
Fondsgesellschafter:	rd. 6.000
Einzelbeteiligungen:	rd. 8.650
Platzierungsvolumen 2009:	rd. 29,6 Mio. EUR*
Platzierungsvolumen 2010:	rd. 21,5 Mio. EUR*
Platzierungsvolumen 2011:	rd. 10,0 Mio. EUR*
Anzahl Flusskreuzfahrtschiffe:	25
Arbeitsplätze an Bord und an Land:	rd. 1.500
Gesamtumsatz der Gruppe in 2010:	ca. 164,5 Mio. EUR*
Gesamtumsatz der Gruppe in 2011:	ca. 187,0 Mio. EUR*

*ohne Agio. Alle Daten beziehen sich auf den Stand Dezember 2011.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Geschäftsverlaufes seit Gründung der Premicon AG im Jahre 1998. Dabei ist das über die Jahre platzierte Kommanditkapital dem Investitionsvolumen jeweils kumuliert gegenübergestellt.



Vorstand der Premicon AG



Alexander Nothegger, geb. 14.04.1965

Nach dem Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften begann Alexander Nothegger seine Berufstätigkeit 1991 bei der Conti Unternehmensgruppe. Neben der Vertriebstätigkeit lag die Hauptaufgabe im Mitaufbau des neu geschaffenen Bereichs für Immobilienfonds. Nach einem Jahr übernahm er die Kalkulation und das Controlling der Schiffsfonds und wurde Geschäftsführer bei den Immobilienbeteiligungsgesellschaften.

1993 wechselte Alexander Nothegger als Prokurist zur Sächsischen Dampfschiffahrt nach Dresden. Dieses Jahr stellte für das Traditionsunternehmen einen Neubeginn dar. Mit dem Aufbau eines Vertriebs- und Marketingkonzeptes sowie der Konzeptionierung des Gastronomiebereichs an Bord der Flotte leistete Alexander Nothegger hier wertvolle Starthilfe. 1995 wurde er stellvertretender Geschäftsführer, 1998 Geschäftsführer.

Ende Februar 2000 kam Alexander Nothegger als Prokurist und Vertriebsleiter zur Münchner Premicon AG. Am 1. November 2003 wurde er zum Vorstand bestellt und betreut die Ressorts Vertrieb, Marketing, Projektmanagement, Personal sowie die Objektverwaltung im Schiffsbetrieb. Seit 2007 hält er 2 % des Aktienkapitals.



Dr. Jan Erbguth, geb. 01.07.1968

Jan Erbguth war nach dem Studium der Rechtswissenschaften und anschließender Promotion zunächst als Rechtsanwalt und Unternehmensberater tätig.

Im Jahr 2000 wechselte er zu einem mittelständischen und international agierendem Import- und Großhandelsunternehmen der Baumarktbranche. Dort übernahm er ein Jahr später als Geschäftsführer die Verantwortungsbereiche Finanzen, Recht und Personal. Zusätzlich zu dieser Aufgabe begleitete er ab 2003 als Geschäftsführer die Gründung und den Aufbau einer ausländischen Tochtergesellschaft mit Sitz in Vietnam und China.

Seit Mitte 2007 ist Jan Erbguth bei der Premicon AG tätig und hier für alle rechtlichen Belange im Zusammenhang mit der Konzeption und Verwaltung geschlossener Beteiligungsfonds zuständig. Am 1. September 2009 wurde er zum Vorstand bestellt und zeichnet dort verantwortlich für die Ressorts Finanzen, Recht und Gesellschafterservice.



Daniel Begher, geb. 30.11.1961

Nach Abschluss seines Studiums der Betriebswirtschaftslehre begann Daniel Begher seine berufliche Laufbahn 1989 bei der Conti Unternehmensgruppe, zunächst im Vertriebsbereich. Bereits drei Jahre später zeichnete er als Prokurist für Konzeption und Vertrieb der Eigenkapitalanteile verantwortlich. 1995 wurde Daniel Begher Mitglied der Geschäftsführung im Immobilienbereich des Unternehmens, wo er sich mit der Konzeption von Immobilienfonds beschäftigte. Zusätzlich wurde er Geschäftsführer der Immobilienbeteiligungsgesellschaften der Conti und war mit der Konzeption der Beteiligungsangebote im Flussschiffahrtbereich betraut.

1998 wechselte der Betriebswirt in die Geschäftsführung einer großen privaten Immobilien- und Vermögensverwaltungsgesellschaft, bei der er für Projekt- und Standortentwicklung, Vermietung sowie Objekt- und Centermanagement zuständig war.

Seit Anfang 2004 ist Daniel Begher als Prokurist bei der Premicon AG tätig. Hier übernahm er zunächst den Bereich Konzeption und Projektierung und ist seit Mitte 2009 als Leiter des Vertriebs für den Produktabsatz verantwortlich.



Harald Piper, geb. 01.05.1972

Harald Piper begann nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre seine berufliche Laufbahn 1999 bei der Conti-Unternehmensgruppe. Zuletzt zeichnete er dort als Gruppenleiter im Bereich Fondsmanagement für die Verwaltung der von ihm betreuten Fonds verantwortlich. Insbesondere oblag ihm neben der Betreuung von diversen Containerschifffonds und deren Einnahmepools die Verwaltung aller aufgelegten Kreuzfahrtschiffonds, sowohl im Hochsee-, insbesondere aber im Flusskreuzfahrtbereich.

Seit Oktober 2007 ist Harald Piper bei der Premicon AG tätig und seit Juli 2011 zum Prokuristen ernannt. Neben der Konzeption von geschlossenen Beteiligungsangeboten und dem Projektmanagement ist er auch für den Bereich Finanzen & Controlling der Premicon-Gruppe verantwortlich.



Jens Huhse, geb. 06.01.1971

Jens Huhse sammelte als Hotelkaufmann und Betriebswirt für Fremdenverkehr & Tourismus erste Berufserfahrungen in verschiedenen schiffs- und landseitigen Positionen im Hotel-Operations bei AIDA. Im Jahr 2000 führte ihn ein Einsatz als Hoteldirektor für die Peter Deilmann Reederei auf die Rhône. Als Director River Cruises Operations leitete er von 2001 bis 2004 den neu gegründeten Flussbereich von AIDA und baute das Produkt AROSA maßgeblich mit auf. Als Präsident der IG River-Cruise übernahm er parallel von 2003 bis 2009 repräsentative Aufgaben der Interessengemeinschaft der Flusskreuzfahrtreedereien.

Mit Cruise Advance gründete er Mitte 2004 seine eigene Firma und ist seitdem in den Bereichen Qualitätsmanagement, Produktentwicklung und Operations für verschiedene Reedereien und Reiseveranstalter in der Fluss- und Hochseekreuzfahrt tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit intensivierte sich auch die Zusammenarbeit mit der Premicon AG, hier war er u. a. ab 2008 beim Aufbau des Veranstalters Premicon Line und der Indienstellung der PREMICON QUEEN beratend tätig.

Seit Mitte 2010 ist Jens Huhse als Bereichsleiter der Kreuzfahrt-Projekte bei der Premicon AG beschäftigt.



Ramona Olschewski, geb. 11.09.1965

Im Anschluss an eine kaufmännische Berufsausbildung und ihr Studium der Betriebswirtschaft/Ingenieurökonomie des Maschinenbaus bis 1991 war Ramona Olschewski bei zwei mittelständischen Unternehmensberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften tätig. Hier betreute sie Mandate verschiedener Branchen und Größen der Privatwirtschaft sowie Betriebe des öffentlichen Sektors.

Anschließend war Ramona Olschewski jeweils als Leiterin der Finanzbuchhaltung bei zwei namhaften, deutschlandweit agierenden Organisationen sowie als Kaufmännische Leiterin in einer börsennotierten international tätigen Aktiengesellschaft mit Schwerpunkten im Bereich Entwicklung und Vertrieb modernster Hard- und Softwarelösungen für mittelständische Unternehmen und Konzerne sowie Behörden tätig.

Seit Mitte 2004 ist Ramona Olschewski bei der Premicon AG als Bereichsleiterin Buchhaltung und Rechnungswesen angestellt. Zudem ist sie für die Betreuung der Auszubildenden zuständig.



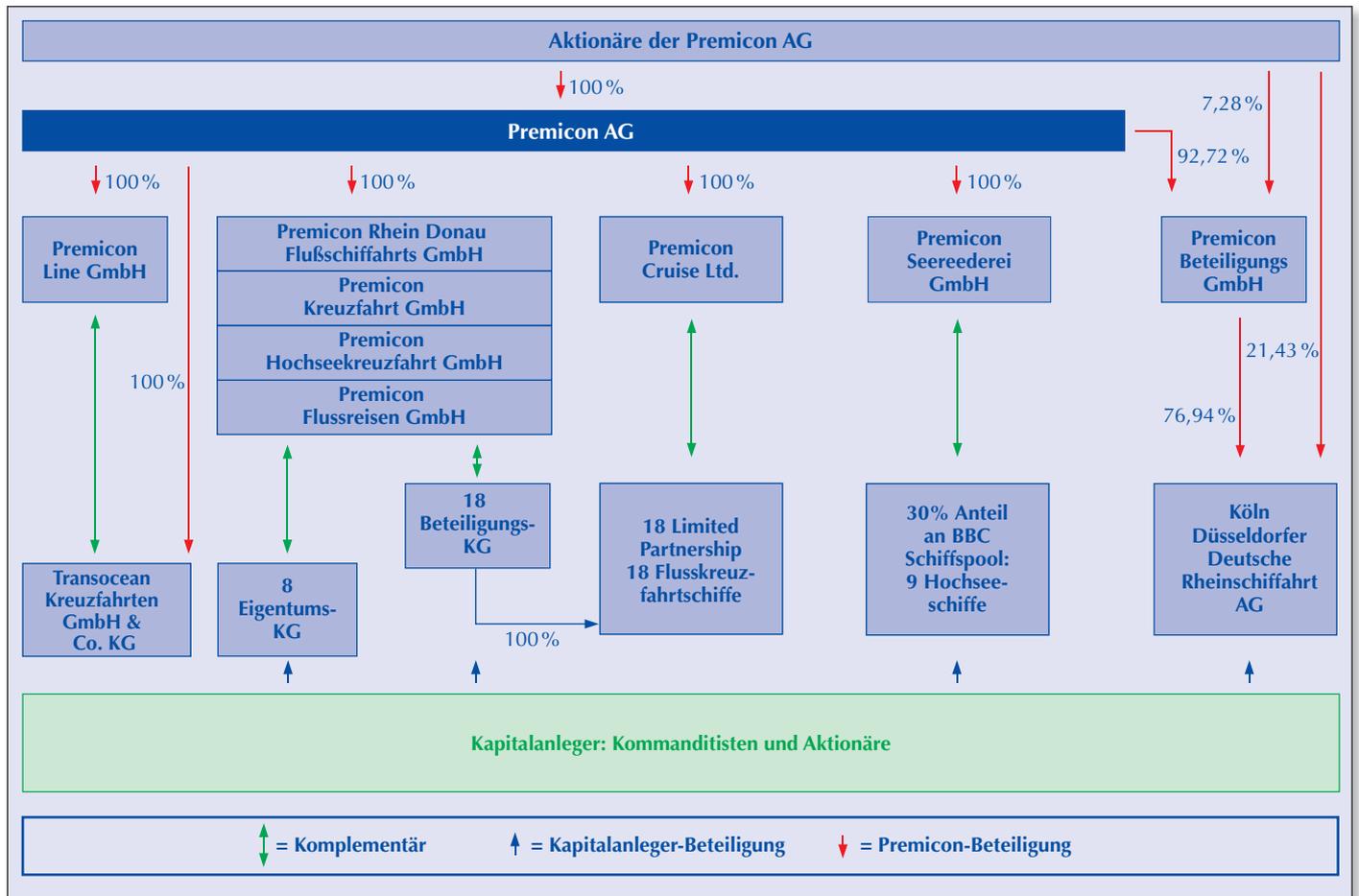
Ilse Stiller, geb. 25.06.1953

Nach dem Abschluss zur Diplom-Wirtschaftsinformatikerin (FH) und Marketingkauffrau hat Ilse Stiller in den unterschiedlichsten Bereichen berufliche Erfahrungen sammeln können.

Nach Ihrer Tätigkeit als Anzeigenleiterin in einem Verlag war sie fast 20 Jahre selbstständig tätig und hat in diesem Rahmen IT- und Internetprojekte geleitet und durchgeführt. Dazu zählten unter anderem die Konzeption und Umsetzung der Webauftritte von Klein- und mittelständischen Betrieben sowie die Entwicklung von Seminaren in diesen Bereichen. Parallel hat sie Datenbanken für administrative Anwendungen für ihren Kundenkreis entwickelt.

Seit Mitte 2006 ist Ilse Stiller bei der Premicon AG, wo sie zunächst die Verantwortung für die EDV übernahm. Ab dem Jahre 2007 hat sie Bereiche der Beteiligungsverwaltung übernommen. Seit 2010 ist Ilse Stiller als Bereichsleiterin für den Gesellschafterservice und die EDV verantwortlich.

Übersicht zur Premicon-Gruppe



Stand: Dezember 2011

Die Premicon AG ist ein **Dienstleistungsunternehmen für Kapitalanleger** und konzentriert sich auf Konzeption, Vertrieb und Verwaltung geschlossener Fonds. Dabei erbringt sie folgende Leistungen:

Konzeption

Die Konzeptionen basieren auf den aktuellen Anforderungen für geschlossene Fonds. Dabei haben die Marktchancen oberste Priorität, nicht die Steuergesetze. Nur so ist es möglich, renditeorientierte Fonds anzubieten. Einen besonderen Wachstumsmarkt, der diese Voraussetzungen erfüllt, hat die Premicon AG mit der Kreuzschiffahrt gewählt.

Vertrieb

Vertriebspartner genießen perfekten Service. Das Premicon-Vertriebsteam bietet persönliche und schnelle Information: per Telefon oder E-Mail, mittels Schulungen – persönlich und online – sowie auf bundesweiten Veranstaltungen. Abgerundet wird das Service-Angebot durch das Vertriebspartner-Portal auf der Firmen-Website.

Gesellschafter-Service

Die Betreuung der Kapitalanleger und damit verbunden die Verwaltung der Beteiligungen an geschlossenen Fonds ist für die Premicon AG ein wichtiges Dienstleistungskriterium. Dabei bietet ein duales Informationssystem, das neben der klassischen Betreuung auch eine umfangreiche Online-Verwaltung beinhaltet, einen besonders anlegerfreundlichen Service.

Persönlicher Kontakt ist der Premicon AG wichtig. Deshalb bietet sie auf Veranstaltungen die Möglichkeit für persönliche Gespräche und direkten Informationsaustausch. Nach wie vor selbstverständlich: regelmäßige Gesellschafterversammlungen, bei denen sich Anleger vor Ort direkt über Ihre Beteiligung informieren und mit den Verantwortlichen austauschen können.

Über diese Leistungen hinaus betätigt sich die Premicon AG seit 2002 auch als Reederei und Dienstleistungsunternehmen für Reiseveranstalter. Um diese speziellen Märkte in ihrer vollen Komplexität zu erschließen und das Ergebnis der Kapitalanleger zu optimieren, wurde die Kompetenz erweitert.

Projektierung, Finanzierung und Bau

Neben der Finanzierung liegt ein weiterer Schwerpunkt der Premicon AG auf der Projektentwicklung, Baubegleitung und dem Betrieb der Schiffe. Veranstalter profitieren von diesem maßgeschneiderten Konzept: Sie können „ihr“ Schiff höchst flexibel und individuell bauen und betreiben lassen – auf Wunsch in Gestaltung und Farbgebung ihres eigenen Corporate Designs. Bisher einzigartig auf technischem Gebiet ist die innovative TwinCruiser-Baureihe, zu der u.a. die PREMICON QUEEN gehört. Fahrgäste genießen durch die Zweiteilung in Antriebs- und Passagereinheit eine besonders vibrations- und geräuscharme Fahrt.

„River-Pool“

In der Flusskreuzschiffahrt einmalig ist der „River-Pool“ der Premicon AG. Dieser Einnahmepool bündelt Flusskreuzfahrtschiffe selbstständiger Schiffseigentumsgesellschaften der Premicon-Gruppe. Die Pool-Strategie zielt auf die Optimierung der Schiffserlöse ab, was durch eine erhöhte Anzahl an Schiffseinheiten begünstigt wird. Dabei werden spezifische Einsatzrisiken aufgrund unterschiedlicher Reiseveranstalter, verschiedener Laufzeiten von Beschäftigungsverträgen und Witterungseinflüssen reduziert.

Schiffsbetrieb, Hotelmanagement und Catering

Die Premicon AG übernimmt in Zusammenarbeit mit ihrem Tochterunternehmen Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG den nautischen Betrieb. Ein durchgängig hohes Niveau im Hotel- und Gastronomiebereich wird durch die langjährige Zusammenarbeit mit professionellen und erfolgreichen Partnern garantiert. Somit kann sich der Reiseveranstalter, der ein Premicon-Schiff gechartert hat, voll und ganz auf den Vertrieb der Reisen konzentrieren.

Reiseveranstalter

Im Jahr 2009 waren die Premicon AG und die von ihr verwalteten Schiffsfonds von der Insolvenz eines Reiseveranstalters betroffen, der eine Vielzahl von Schiffen der Gruppe gechartert hatte. Da oberstes Ziel der Premicon AG ist, alle Schiffe in Beschäftigung zu halten, hat die Premicon AG in dieser Situation die Verantwortung übernommen und den Reiseveranstalter TransOcean aus der Insolvenz heraus neu strukturiert und aufgebaut. Damit wurde erreicht, dass sämtliche Schiffe ohne Unterbrechung ihren Einsatz fortführen konnten.

Die Historie der Premicon AG

Die Premicon AG, mit Sitz in München, wurde 1998 von Klaus Hildebrand als Dienstleister für Kapitalanleger gegründet. Um den Anlegern gute Perspektiven zu bieten, konzentrierte sich das Unternehmen dabei von Beginn an auf die Konzeption renditeorientierter geschlossener Fonds und investiert dabei vorwiegend in die Wachstumsmärkte Hochsee- und Flusskreuzfahrten. Der erste Fonds wurde im Jahr 1999 aufgelegt, er investierte in zwei Flusskreuzfahrtschiffe. Dies war der erste Schritt zu einer langen Reihe erfolgreicher Beteiligungen. Die Unternehmensphilosophie des Hauses Premicon ist, sich auf wachstumsstarke Märkte und auf wenige gezielt ausgesuchte Beteiligungsobjekte zu konzentrieren.

In das Berichtsjahr fällt der Tod des Firmengründers Klaus Hildebrand. Neben dem Aufbau der Premicon AG setzte Klaus Hildebrand nicht nur in der Tourismusbranche und im Finanzmarkt wichtige Akzente, sondern gab auch dem Kreuzschiffahrtbau immer wieder Impulse, zum Beispiel mit der Entwicklung des neuartigen Schiffstyps TwinCruiser. Sein Andenken ist dem Management Vorbild und Leitlinie für die weitere Entwicklung der Premicon AG.

Die Premicon AG hat seit Ihrer Gründung 20 Fonds auf dem deutschen Kapitalmarkt aufgelegt. Davon wurden 14 Fonds im Bereich Fluss-, zwei in der Hochsee- und einer in der Containerschiffahrt platziert. Die Premicon hat dabei von vornherein ihr Hauptaugenmerk auf die Kreuzschiffahrt gelegt und hat im Besonderen den bis dato unbeachteten Flusskreuzfahrtenmarkt als eine lukrative Kapitalanlagemöglichkeit erschlossen. Heute ist die Premicon AG zum Marktführer Deutschlands in der Konzeption, dem Vertrieb und der Verwaltung geschlossener Fonds in der Kreuzschiffahrt avanciert. Dazu kommen eine Hochsee-Reederei-Beteiligung, ein Biodiesel-Werk sowie ein Immobilienfonds mit zwei US-Einkaufszentren. Bei zwei dieser Fonds hat sich die Premicon AG im Interesse der Anleger dazu entschieden, diese noch während der laufenden Platzierung vom Markt zurückzuziehen. Zunächst war die geplante Platzierung eines Containerschiffes im Jahr 2008 betroffen; hier war im Zuge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise der Containerfrachtmarkt dermaßen in Mitleidenschaft gezogen, dass die Voraussetzungen für ein ertragsstarkes Investment aus Sicht der Premicon AG zumindest mittelfristig nicht mehr gegeben waren. Im Jahr 2010 hat die Premicon AG dann die Platzierung des Fonds Premicon Kreuzfahrt-Trio gestoppt, nachdem sich herausgestellt hat, dass sich der im Rahmen dieses Fonds angebotene Reiseveranstalter nicht wie prognostiziert entwickelt hat. In beiden Fällen stellt die Premicon AG sicher, dass die bereits beigetretenen Gesellschafter ihr eingesetztes Kapital vollständig und zuzüglich einer Verzinsung zurück erhalten. Der Immobilienfonds mit den beiden Einkaufszentren ist zwischenzeitlich erfolgreich verkauft und aufgelöst worden; das Biodiesel-Werk musste aufgrund des Einbruchs des gesamten Marktes Insolvenz anmelden.

Nach über zehn Geschäftsjahren ist die Premicon AG weit mehr als ein Finanzdienstleister. Sie bietet alles aus einer Hand und hat ihre Dienstleistungen in der Schiffahrt und der Touristik konsequent ausgebaut. Dies beinhaltet neben der Planung und Baubegleitung der Schiffe auch deren eigentlichen Betrieb als komplettes Dienstleistungspaket für die Reiseveranstalter, die die Schiffe chartern und die Reisen vermarkten. Heute ist die Premicon AG zum Marktführer Deutschlands in der Konzeption und dem Vertrieb geschlossener Fonds in der Kreuzschiffahrt avanciert.

Neben der Kundentreue sieht das Management der Premicon AG eine Bestätigung für diesen Weg in der Verleihung des 2005 erstmals vergebenen Investment Awards des Ratingunternehmens Scope. Diesen erhielt die Premicon AG 2006 ein zweites und in 2011 bereits ein drittes Mal, jeweils in dem Segment „Bester geschlossener Schiffsfonds“.

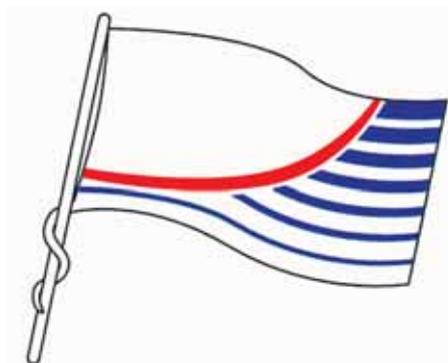
Seit 2008 hat die Premicon AG laufend ein Management-Rating durchführen lassen. In der Bewertung werden jeweils alle seit Gründung des Unternehmens aufgelegten Fonds berücksichtigt. Das „Scope-Rating Management Qualität“ bescheinigt der Premicon AG durchgängig – zuletzt Ende 2010 – im Segment Schiffsfonds die Gesamtnote A und damit eine rundum hohe Qualität.

Die Flotte der Premicon-Gruppe

Mit **25 Flusskreuzfahrtschiffen** stellt die Premicon AG die größte Flotte auf dem zusammenhängenden Fahrtgebiet Rhein, Main und Donau. Folgende Schiffe gehören dieser Flotte an:

Schiff	Baujahr	Charterer	Fonds (Kurzbezeichnung)
MS/VIKING DANUBE	1999	Viking; Schiff verkauft, Übergabe Anfang 2013	Beteiligung Danube/Classica
MS/CLASSICA	2000	nicko tours	
MS/MARIBELLE	2000	TransOcean	Viking Sky
MS/VIKING PRIDE	2001	Viking	Viking Pride
MS/VIKING EUROPE	2001	Viking	Viking Europe
MS/VIKING SPIRIT	2001	Viking	Viking Spirit
MS/BOLERO	2003	Lippstädter Reisebüro	Kreuzfahrtschiffe 2003
MS/TUI MAXIMA	2003	TUI	
MS/FIDELIO	1995	(2007 verkauft)	
MS/JOHANN STRAUSS	2004	Noble Caledonia	Kreuzfahrtschiffe 2004
MS/DCS AMETHYST	2004	DCS	
MS/VIKTORIA	2004	Phoenix; ab 2012 nicko tours	Kreuzfahrtschiffe 2005
MS/BELVEDERE	2005	TransOcean	
TC/FLAMENCO	2005	nicko tours	TwinCruiser
TC/TAPESTRY	2006	Globus/Cosmos	
TC/BELLEVUE	2006	TransOcean	Fluss-Quartett
MS/RIVER ODYSSEY	2000	Vantage; Schiff verkauft, Übergabe Anfang 2013	
MS/RIVER EXPLORER	2001	Vantage; ab 2013 1AVista	
MS/RIVER NAVIGATOR	2002	Vantage; Schiff verkauft, Übergabe Anfang 2013	TwinCruiser 2
TC/IMAGERY	2007	Globus/Cosmos	
TC/TRANQUILITY	2007	Globus/Cosmos	Premicon Queen
TC/PREMICON QUEEN	2008	TUI	
MS/MOZART	1987	TUI; ab 2012 DERTOOUR	Premicon Fluss-Klassik
TC/TUI SONATA	2010	TUI	
TC/TUI ALLEGRA	2011	TUI	
TC/TUI MELODIA	2011	TUI	

Stand: Dezember 2011



Die **Hochseehandelsflotte** der Premicon AG umfasst folgende Schiffe:

Schiff	Baujahr	Bauwerft	Kapazität/TEU	Tragfähigkeit/dwt
MS/OLYMPIA	1986	Deutschland	1.022	13.200
MS/ARMINIA	1994	Polen	1.012	12.500
MS/AUSTRIA	1994	Polen	1.122	14.200
MS/ALEMANIA	1995	Polen	907	9.200
MS/FORTUNIA	1996	Polen	543	6.850
MS/BAVARIA	1996	Polen	1.203	18.250
MS/HOLANDIA	2000	Polen	907	9.200
MS/GLORIA	2001	Polen	1.730	23.100
MS/INDIA	2003	Deutschland	822	9.000

Stand: Dezember 2011



Die Flotte der Premicon-Gruppe

Die **Flotte der Köln Düsseldorf Deutsche Rheinschiffahrt AG**, Tochterunternehmen der Premicon AG, besteht aus 15 Tagesausflugschiffen:

Schiffsname	Baujahr	Länge	Breite	optimale (zugelassene) Passagierzahl	Sitzplätze
Dampfer/GOETHE	1913	83 m	15,7 m	150 – 900 (900)	Hauptdeck vorn/hinten 88/144, Oberdeck vorn/mitte/hinten 90/52/118, Freideck 110
MS/ASBACH	1966	68 m	11,4 m	150 – 400 (600)	Hauptdeck vorn/hinten 274/120, Bar 25, Freideck 150
MS/LORELEY	1966	68 m	11,4 m	150 – 400 (600)	Hauptdeck vorn/hinten 274/120, Unterdeck/Bar 25, Freideck 150
MS/WAPPEN VON KÖLN	1967	93 m	15,9 m	500 – 1.000 (1.985)	Hauptdeck vorn/hinten 194/204, Oberdeck vorn/hinten 200/198, Unterdeck+Bar 138, Freideck 1.000
MS/HEINRICH HEINE	1969	36 m	6,5 m	50 – 140 (250)	Hauptdeck 80, Oberdeck 48, Barbereich 12, Freideck 80
MS/STOLZENFELS	1979	77 m	10,0 m	150 – 500 (1.000)	Hauptdeck vorn/hinten 184/166, Oberdeck hinten 120, Freideck 500
MS/DRACHENFELS	1985	65 m	8,7 m	150 – 400 (600)	Hauptdeck vorn/hinten 220/170, Freideck 150
MS/JAN VON WERTH	1992	40 m	7,8 m	70 – 170 (200)	Hauptdeck ohne/mit Buffet 170/145, Freideck 100
MS/WARSTEINER	1994	53 m	11,4 m	100 – 190 (250)	Hauptdeck 234, Freideck 120
MS/BUGA KOBLENZ 2011	1994	53 m	11,4 m	100 – 190 (250)	Hauptdeck 234, Freideck 120
MS/GODESBURG	1994	66 m	11,4 m	150 – 400 (600)	Hauptdeck 348, Hallenbereich 24, Freideck 230
MS/BOPARD	1996	50 m	10,5 m	190 – 250 (400)	Hauptdeck 250, Freideck 200
MS/RHEINENERGIE	2004	90 m	19,3 m	400 – 1.000 (1.650)	Hauptdeck 400/550, Oberdeck 550, Freideck 1.000
MS/PALLADIUM	2006	42 m	7,4 m	76 (200)	Hauptdeck 183, Freideck 150
MS/RHEINFANTASIE	2011	85 m	14,0 m	250 – 750 (1.000)	Hauptdeck 250, Oberdeck 250, Freideck 500

Stand: Dezember 2011



Willkommen an Bord.

Die Partner der Premicon AG

Ein Netzwerk kompetenter Partner ist der Schlüssel zum Erfolg. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Charterer, die aktuell oder in der Vergangenheit ein oder mehrere Schiffe der Premicon-Kreuzfahrtflotte gechartert oder im Rahmen eines Beförderungsvertrages vermarktet haben.



1AVista Reisen mit Sitz in Köln wurde 2007 gegründet und ist Spezialist für Flusskreuzfahrten und geführte Rundreisen. Aktuell umfasst die Flotte 19 moderne Flussschiffe diverser Kategorien der Komfort- bis zur Deluxe-Klasse welche in verschiedenen Fahrtgebieten, hauptsächlich in Europa, eingesetzt werden.



Globus/Cosmos gehört zu den führenden Pauschalreiseveranstaltern der Welt. Unter der Marke „Avalon“ werden Schiffsreisen durch Europa vermarktet.



DCS Touristik wurde 1985 gegründet und organisiert seit 1995 Flusskreuzfahrten für Gruppenreisen. Das Angebot wird stetig erweitert, neu im Programm sind seit 2011 Reisen auf Rhône und Saône sowie Oder, Havel und Ostsee. Seit 2010 sind auch Hochseekreuzfahrten im Angebot von DCS.



DERTOUR ist eine hundertprozentige Tochter der REWE Group, die mit ihrem Geschäftsbereich Touristik in 2010 einen Umsatz von rund drei Milliarden Euro erreicht hat. Es handelt sich damit um den zweitgrößten Reiseveranstalter in Deutschland, zu dessen Marken u.a. DERTOUR, Meier's Weltreisen und ADAC Reisen zählen.



Das **Lippstädter Reisebüro** ist seit vielen Jahren Veranstalter kombinierter Flussreisen mit modernen Kabinenschiffen. Die Angebote sind vielfältig und einzigartig in Europa.



nicko tours zählt in Deutschland zu den führenden Anbietern von Flussreisen. Dabei liefert nicko tours Flussreisen inklusive aller Nebenleistungen für Veranstalter, die dann die Reisen in eigenem Namen vertreiben.



Noble Caledonia gehört zu den großen englischen Reiseveranstaltern im Bereich gehobener Reisen. Neben weltweiten Reiseangeboten ist Noble Caledonia auch seit vielen Jahren Anbieter von Flussreisen in Europa.

Phoenix Reisen zählt ebenfalls zu den führenden Anbietern für Flussreisen auf dem deutschen Markt und bietet derzeit sowohl Reisen auf Hochsee- als auch auf Flusskreuzfahrtschiffen an.



TransOcean ist ein in 2009 neu gegründeter Reiseveranstalter mit Sitz in Bremen, der auf der Erfahrung und dem Kundenstamm von Transocean Tours aufbaut und eine vergrößerte und modernisierte Flotte vermarktet.



Reisebüro Mittelthurgau mit Sitz in der Schweiz ist ein weltweit tätiger Reiseveranstalter, der sich auf Flussreisen und Gruppen-Kreuzfahrten im 4-Sterne-Plus-Bereich spezialisiert hat.



Scenic Tours mit Sitz in Australien ist ein weltweit tätiger Konzern, der Reisen aller Art und auf allen Kontinenten anbietet, unter anderem Flusskreuzfahrten auf den europäischen Flüssen.



TUI Deutschland GmbH ist als touristischer Marktführer bereits seit langem im Bereich der Flusskreuzfahrten aktiv und vermarktet derzeit fünf Premicon-Schiffe im Rahmen der neu geschaffenen Produktlinie „TUI FlussGenuss“.



Vantage Travel Services ist ein Spezialanbieter mit Sitz in den USA. Die Hauptzielgruppe sind US-Bürger im Alter von über 50 Jahren. Vantage bietet eine breite Auswahl verschiedener Komplettprogramme, die u.a. Fluss- und Hochseekreuzfahrten beinhalten.



Viking River Cruisers ist ein weltweit tätiger Konzern mit Hauptsitz in der Schweiz. Viking bedient den europäischen und seit 2001 auch den US-amerikanischen Markt.



Übersicht zur Leistungsbilanz zum 31.12.2010

Die Premicon AG hat seit Ihrer Gründung 20 Fonds auf dem deutschen Kapitalmarkt aufgelegt. Das Investitionsvolumen aller Fonds beträgt insgesamt 719 Mio. Euro. Das Eigenkapitalvolumen in Höhe von 288 Mio. Euro verteilt sich auf rd. 6.000 Anleger. Der durchschnittliche Beteiligungsbetrag liegt bei rd. 31.000,- Euro, die Wiederbeteiligungsquote bei rd. 25%. Die Ist-Werte der Ausschüttungen entsprechen den tatsächlichen Auszahlungen. Es sind sowohl bei den Prospektwerten als auch bei den Ist-Werten Ausschüttungen berücksichtigt, die bis zum 31.12.2010 geleistet wurden. Weiterhin ist unterstellt, dass Steuerentlastungen bzw. -zahlungen für das Jahr 2010 bereits beim Gesellschafter realisiert wurden. In der Berechnung der Kapitalbindungen der betroffenen Fonds wird unterstellt, dass die in Zypern zu veranlagenden Einkünfte unter dem Freibetrag von 19.500,- Euro liegen und die zypriotischen steuerlichen Ergebnisse deshalb mit einem Einkommensteuersatz von 0% belegt werden. Individuelle Auswirkungen aus dem Progressionsvorbehalt sind nicht berücksichtigt.

Das gebundene Kapital wird auf Grundlage eines in Deutschland zu versteuernden Jahreseinkommens inkl. des Beteiligungsergebnisses von 200.000,- Euro mit dem jeweils gültigen Spitzensteuersatz (ohne Kirchensteuer) berechnet. Solidaritätszuschläge der einzelnen Jahre sind berücksichtigt.

Alle nachfolgenden und im weiteren Verlauf dieser Publikation dargestellten Zahlen zu den Fonds beruhen auf den testierten Jahresabschlüssen derselben. Für alle aufgeführten Fonds ist die Betriebsprüfung bis einschließlich des Geschäftsjahres 2005, für einige bereits auch bis 2006, abgeschlossen; etwaige Änderungen bei den steuerlichen Ergebnissen sind bereits berücksichtigt. In dieser Leistungsbilanz sind alle bisher von der Premicon AG aufgelegten und noch aktiven Fonds dargestellt. Es wurden bis dato keine sogenannten Private Placements durchgeführt.

Gesellschaften im Betrieb Objekte	gebundenes Kapital			Prospekt-Ist- Abweichung	Liquidität Prospekt-Ist- Abweichung	Summe Abweichung
	Betrag auf Euro 100.000,-					
	Ist	Prospekt	Abweichung			
Beteiligungs KG	-4.087	7.291	11.378	11,38%	-20,16%	-8,79%
Viking Sky	-975	1.452	2.427	2,43%	-5,52%	-3,09%
Viking Pride	18.624	9.662	-8.962	-8,96%	10,52%	1,56%
Viking Europe	18.436	10.886	-7.549	-7,55%	8,51%	0,96%
Viking Spirit	19.291	12.135	-7.157	-7,16%	7,89%	0,73%
Kreuzfahrtschiffe 2003 ¹⁾	24.628	24.665	37	0,04%	-14,02%	-13,99%
Kreuzfahrtschiffe 2004	43.929	33.399	-10.530	-10,53%	-0,16%	-10,69%
Kreuzfahrtschiffe 2005	47.576	42.722	-4.853	-4,85%	-6,90%	-11,75%
TwinCruiser	54.820	48.596	-6.223	-6,22%	-3,49%	-9,71%
Fluss-Quartett	61.414	61.414	0	0,00%	-4,24%	-4,24%
TwinCruiser 2	86.195	76.191	-10.004	-10,00%	-14,19%	-24,20%
Premicon Queen ²⁾	99.912	95.910	-4.002	-4,00%	-5,00%	-9,00%
Durchschnitt Flusskreuzfahrt				-3,79%	-3,90%	-7,68%
Astor 2010	99.805	99.842	37	0,04%	-10,91%	-10,88%
Reederei-Beteiligungs KG	23.370	10.563	-12.807	-12,81%	-21,25%	-34,05%
Durchschnitt gesamt				-4,16%	-5,64%	-9,79%

¹⁾ Bei dem Fonds Kreuzfahrtschiffe 2003 wurde der Verkauf von MS/FIDELIO berücksichtigt.
²⁾ Basis für den Prospekt-Ist-Vergleich bei dem Fonds Premicon Queen ist der Nachtragsprospekt.

Die Tabelle gibt einen Überblick zu den einzelnen Fonds, wobei die Abweichung vom Prospekt in zwei zentralen Werten dargestellt wird:

Gebundenes Kapital	eingezahlte Beteiligungen – geleistete Ausschüttungen +/- Steuerzahlungen/-erstattungen jeweils bei Spitzensteuersatz
Liquidität	Liquiditätsreserve + Sondertilgungen – rückständige Tilgungen bezogen auf eine 100.000 Euro Beteiligung

Die Darstellung des „gebundenen Kapitals“ zeigt für den **Flusskreuzfahrtenbereich**, dass die Fonds im Durchschnitt um rund 3,8% hinter den einmal prospektierten Erwartungen liegen. Hinzu kommen durchschnittliche Abweichungen bei der „Liquidität“ von noch einmal 3,9%. Die Liquidität ergibt sich als Saldo aller kurzfristig fälligen Aktiva und Passiva. Die größten Abweichungen treten bei den Fonds mit Beförderungsverträgen auf. Die Schiffsgesellschaften aus diesen Fonds sind in einem Einnahmepool vereint und mussten aufgrund der Insolvenz eines Reiseveranstalters im Jahr 2010 erhebliche Einnahmeausfälle und Tilgungsreduzierungen hinnehmen. Mit durchschnittlichen Gesamtabweichungen von knapp 7,7% stehen die Flusskreuzfahrtschiffe aber im Vergleich mit anderen Investitionsbranchen nach wie vor hervorragend da. Auch wenn die zuletzt aufgelegten Fonds bei den Durchschnittswerten von den Ereignissen des Jahres 2010 natürlich stärker betroffen sind als die seit vielen Jahren erfolgreich laufenden Fonds, gehen wir insbesondere vor dem Hintergrund erheblicher stiller Reserven in den Schiffen (siehe hierzu später auch die Darstellung zu den bereits verkauften Schiffen) davon aus, dass die einmal prospektierten Werte bei den meisten Fonds am Ende erreicht bzw. übertroffen werden.

Auch die Werte der **Astor 2010** sind durch die Insolvenz des Reiseveranstalters negativ beeinflusst worden. In der Liquidität zeigt sich hier ein Tilgungsrückstand, den es in den nächsten Jahren aufzuholen gilt.

Bei der **Reedereibeteiligung** zeigt sich der infolge der Weltwirtschaftskrise eingetretene und nach wie vor anhaltende Verfall der Charterraten. Infolgedessen konnte in den letzten Jahren keine Ausschüttung geleistet werden und auch Tilgungen und Liquiditätsreserven mussten erheblich reduziert werden. Aufgrund der Erweiterung der Flotte ist ein direkter Vergleich zwischen dem Prospekt und der tatsächlichen Situation allerdings sehr schwierig. Mit einer Neuanschaffung von insgesamt fünf Schiffen gegenüber dem Verkauf von dreien hat sich die Flotte seit der Platzierung nicht nur vergrößert, sie ist außerdem moderner geworden.

Übersicht zur Leistungsbilanz zum 31.12.2010

Gesellschaften im Betrieb	Abweichungen zum Prospekt in %				
	Ausschüttung nominal	Steuerliches Ergebnis Deutschland	Steuerliches Ergebnis Zypern ¹⁾	Fremdkapitalstand	Liquidität ²⁾
Beteiligungs KG	8,00 %	-3,08 %	-	-	-
Viking Sky	0,00 %	-5,81 %	-	3,60 %	-1,92 %
Viking Pride	0,00 %	19,60 %	-	-0,02 %	10,50 %
Viking Europe	0,00 %	16,33 %	-	-0,01 %	8,50 %
Viking Spirit	0,50 %	16,00 %	-	-0,05 %	7,84 %
Kreuzfahrtschiffe 2003	-26,00 %	-52,43 %	-	3,96 %	-10,06 %
Kreuzfahrtschiffe 2004	-27,33 %	-33,11 %	-	2,87 %	2,71 %
Kreuzfahrtschiffe 2005	-22,00 %	-36,28 %	-	2,18 %	-4,72 %
TwinCruiser	-16,00 %	-21,24 %	-	1,75 %	-1,74 %
Fluss-Quartett	0,00 %	-6,44 %	-	0,49 %	-3,75 %
TwinCruiser 2	-10,00 %	-31,05 %	-	3,30 %	-10,89 %
Premicon Queen	-4,00 %	-35,77 %	-12,99 %	1,76 %	-3,24 %
Durchschnitt Flusskreuzfahrtschiffe	-8,11 %	-14,44 %	-12,99 %	1,80 %	-0,61 %
Astor 2010	0,00 %	0,00 %	-	1,32 %	-9,59 %
Reederei-Beteiligungs KG	-18,00 %	-11,10 %	-	29,66 %	8,42 %
Durchschnitt über alle Fonds	-8,24 %	-13,17 %	-12,99 %	3,91 %	-0,61 %

¹⁾ Die Abweichung steuerliches Ergebnis Zypern wird nur bei den Fonds ausgewiesen, die nach dem Zypern-Konzept prospektiert sind.
²⁾ Im Gegensatz zur Tabelle auf der vorangegangenen Seite wird hier die reine Jahresendliquidität ohne Berücksichtigung der Tilgungen dargelegt.

Die obige Tabelle gibt einen **Gesamtüberblick über die Leistungsbilanz zum 31.12.2010**. In der Spalte „**Ausschüttung nominal**“ wird ohne Berücksichtigung individueller Einzahlungszeitpunkte die prozentuale Abweichung der tatsächlich geleisteten Ausschüttungen von den prospektierten Werten dargestellt. Der durchschnittliche Ausschüttungsrückstand wird dabei durch ein niedrigeres „**Steuerliches Ergebnis Deutschland**“ und die damit verbundene geringere Steuerlast fast vollständig aufgeholt. Das „**Steuerliche Ergebnis Zypern**“ spielt aufgrund der ohnehin greifenden Freibeträge eine untergeordnete Rolle.

Beim – im Vergleich zu den Prospektwerten – etwas höheren „**Fremdkapitalstand**“ zeigt sich, dass bei den mit Beförderungsvertrag fahrenden Schiffen im Jahr 2010 nicht die volle Tilgung geleistet werden konnte. Bei diesen Schiffen ist auch die „**Liquidität**“ etwas geringer als ursprünglich einmal prospektiert.

Erneut muss beim Fonds Reedereibeteiligung darauf verwiesen werden, dass die deutlich über der Planung liegende Flottengröße und durch das damit größere Finanzierungsvolumen dem Vergleich mit den Prospektwerten die Aussagekraft nimmt.

Die Zahlen der Leistungsbilanz basieren auf den von Wirtschaftsprüfern testierten Jahresabschlüssen per Ende 2010. Es können daher im Geschäftsjahr 2011 getätigte Ausschüttungen noch nicht berücksichtigt werden. Diese Darstellung erfolgt konsequenterweise in der Leistungsbilanz per Ende 2011. Um dennoch die aktuellsten Entwicklungen aller Fonds aufzeigen zu können, wird zusätzlich auf der folgenden Seite die Kapitalflussrechnung per Ende 2011 dargestellt.

Kapitalflussrechnung per Ende 2011						
Platzierungs- jahr	Fonds	Steuervorteil	Ausschüttung/ Rückführung*	Kapital- bindung per 31.12.2011	Gesamt- Rückfluss bis 31.12.2011	Ø Rückfluss pro Jahr
1999	Beteiligungs KG	10.463 €	96.624 €	7.087 €	107.100 €	8.800 €
2000	Viking Sky	15.205 €	88.770 €	3.975 €	104.000 €	9.400 €
2001	Viking Pride	-5.713 €	99.088 €	-6.624 €	93.400 €	9.100 €
2001	Viking Europe	-4.090 €	97.654 €	-6.436 €	93.600 €	9.300 €
2001	Viking Spirit	-3.136 €	96.345 €	-6.791 €	93.200 €	9.500 €
2002	Kreuzfahrtschiffe 2003	30.196 €	45.176 €	-24.628 €	75.400 €	8.600 €
2003	Kreuzfahrtschiffe 2004	26.430 €	32.641 €	-40.929 €	59.100 €	7.700 €
2004	Kreuzfahrtschiffe 2005	26.770 €	28.654 €	-44.576 €	55.400 €	8.400 €
2005	TwinCruiser	22.805 €	22.375 €	-54.820 €	45.200 €	7.700 €
2005	Fluss-Quartett	0 €	43.586 €	-56.414 €	43.600 €	7.400 €
2006	TwinCruiser 2	0 €	16.805 €	-83.195 €	16.800 €	3.600 €
2007	Premicon Queen	0 €	88 €	-99.912 €	100 €	0 €
Durchschnitt						7.500 €

* Bei dem Fonds Kreuzfahrtschiffe 2003 wurde der Kapitalrückfluss aus dem Verkauf von MS/FIDELIO berücksichtigt.

Die für die Flusskreuzfahrtfonds erstellte Kapitalflussrechnung zeigt, dass der durchschnittliche jährliche Kapitalrückfluss für alle Flusskreuzfahrtfonds der Premicon AG anhand einer beispielhaften Kommanditbeteiligung in Höhe von jeweils 100.000,- Euro auf Basis Spitzensteuersatz im Durchschnitt per Ende 2011 rd. 7,5% beträgt. Daneben belegen jüngste Schiffsverkäufe, dass die laufende Tilgungen des Fremdkapitals regelmäßig deutlich höher ist als der parallel laufende Wertverlust der Schiffe, so dass hier zusätzliche versteckte Reserven gebildet werden. Auch wenn die ursprünglich prospektierte Prognose nicht bei allen Fonds vollständig eingehalten werden konnte, zeigt die Darstellung, dass insbesondere vor dem Hintergrund von Wirtschaftskrisen und nicht vorhersehbaren Naturereignissen über die Laufzeit im Schnitt hervorragende Ergebnisse erzielt worden sind.

Verkaufte Objekte

Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der bis Ende 2010 verkauften und damit beendeten Investitionsobjekte.

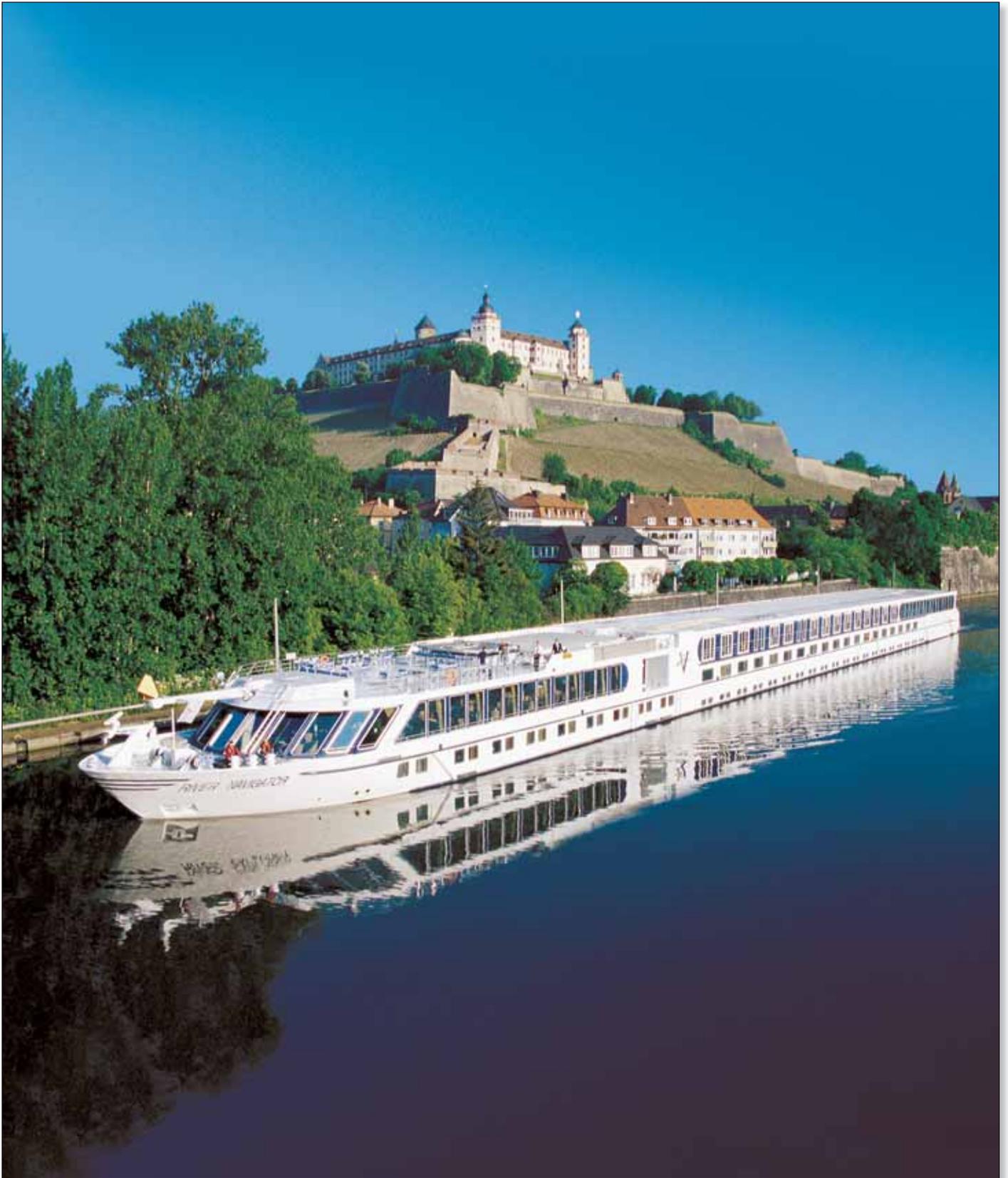
Verkaufte Objekte	interner Zinssatz		Prospekt-Ist-Abweichung
	Prospekt	Ist	
Everson/Southchase			
ohne Berücksichtigung des USD-Kurses	8,0 %	8,1 %	0,1 %
mit Berücksichtigung des USD-Kurses	8,0 %	21,6 %	13,6 %
Atlanticon	5,9 %	8,0 %	2,1 %
Astor 2006	7,1 %	5,0 %	-2,1 %

Ergänzt werden kann diese Aufstellung mit den im Verlauf des Geschäftsjahres 2011 beschlossenen Verkäufen der RIVER NAVIGATOR, VIKING DANUBE und RIVER ODYSSEY, wobei letzterer noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gesellschafter steht. Der erzielte Verkaufspreis liegt jeweils deutlich über dem ursprünglich prospektierten Wert und ermöglicht Ausschüttungen, die über dem ursprünglich einmal eingesetzten Kapital liegen. In den sehr vorsichtig kalkulierten Prognoserechnungen der Prospekte wurde bezüglich der zu erwartenden Verkaufspreise von einem durchschnittlichen Wertverlust von rund 6 % pro Jahr ausgegangen. Bei den bislang getätigten Verkäufen war der tatsächliche Wertverlust mit durchschnittlich 2 % pro Jahr deutlich geringer. Parallel zu den laufenden jährlichen Ausschüttungen erfolgt eine permanente Tilgung des beim Kauf der Schiffe eingesetzten Fremdkapitals. Hier zeigt sich nun, dass diese Tilgungen zum Teil deutlich höher sind als der im Laufe der Zeit eintretende Wertverlust der Schiffe. Damit werden während der Fondslaufzeit versteckte Reserven gebildet, die dann beim Verkauf der Schiffe als zusätzlicher Ertrag an die Gesellschafter ausgeschüttet werden können.

Diese Zahlen belegen, dass das Ergebnis einer Investition in einen geschlossenen Fonds immer erst am Ende feststeht und ganz wesentlich durch das Verkaufsergebnis des Investitionsobjekts geprägt wird. Die Flusskreuzfahrt bietet uns hier einen extrem wertbeständigen Markt und wir gehen davon aus, auch weiterhin Verkaufserlöse zu erzielen, die weit über den einmal prospektierten Werten liegen.

Deutlich wird auch, dass bei den von der Premicon AG initiierten Fonds der Verkaufszeitpunkt nicht durch den Prospekt sondern durch den Markt bestimmt wird. Wir prüfen ständig, ob günstige Möglichkeiten vorliegen und ergreifen diese unabhängig von einmal geplanten Laufzeiten.

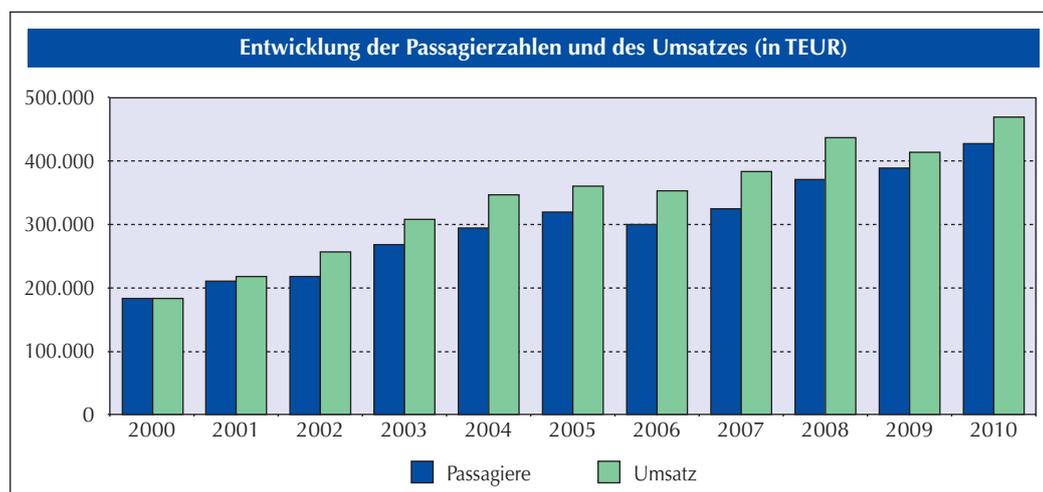
Schiffsverkäufe	Verkaufsjahr	Laufzeit		Ausschüttung aus Verkauf	
		Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
FIDELIO	2007	11	4	32 %	150 %
RIVER NAVIGATOR	2012	12	7	35 %	115 %
VIKING DANUBE	2012	11	13	89 %	99 %
RIVER ODYSSEY	2012	14	7	34 %	112 %



Markt für Flusskreuzschifffahrt

Die dargestellte Marktentwicklung wird aus Gesprächen mit Veranstaltern und Experten im Rahmen der Weiterbeschäftigung und Neuvercharterung, aber auch aus offiziellen Marktstatistiken gewonnen. Zur Verfügung steht für den deutschen Markt die Erhebung der Statistiken des DRV (Deutscher ReiseVerband e.V.), die für das Jahr 2010 anlässlich der ITB (Internationale Tourismus-Börse) im März 2011 in Berlin veröffentlicht wurde. Die Studie deckt sich mit den eigenen Erfahrungen bei der Beschäftigung der Premicon-Schiffe.

Mit der Investition in den Flusskreuzfahrtenmarkt haben die Gesellschafter Weitsicht bewiesen, denn dieser Markt weist seit mehr als einer Dekade kontinuierliches Wachstum auf. Selbst im Krisenjahr 2009 stieg die Passagierzahl um 3,2%; in 2010 betrug die Steigerung sogar wieder 9,3% und das bei überproportional steigendem Umsatz von 11,3% – das Wachstum ist also nicht zu Lasten des Reisepreises entstanden. Damit hat sich der Kreuzfahrtenmarkt als krisenresistent und wertbeständig erwiesen; in Zeiten weltweiter Krisen alles andere als eine Selbstverständlichkeit.



Quelle: DRV-Studie, 2011

Auch für die kommenden Jahre gehen die Experten von einem sich ungebremst fortsetzenden Wachstum aus. Hier die zentralen Aussagen aus drei aktuellen Studien zur Marktentwicklung:

- Emnid-Studie 2010: „40% der Befragten planen eine Flusskreuzfahrt, aber lediglich 8% haben bisher eine gebucht.“
- DuMont 2009: „66% aller Befragten sind an einer Kreuzfahrt interessiert.“
- ADAC 2010: „35,2% der Bevölkerung sind potenzielle Kreuzfahrerkunden.“

Bislang haben in Deutschland lediglich 0,5% der Bevölkerung eine Flusskreuzfahrt gebucht. Es besteht also weiterhin viel Potenzial für Wachstum und somit bleibt der Flusskreuzfahrtenmarkt gerade auch aus Anlagengesichtspunkten weiterhin hoch interessant.

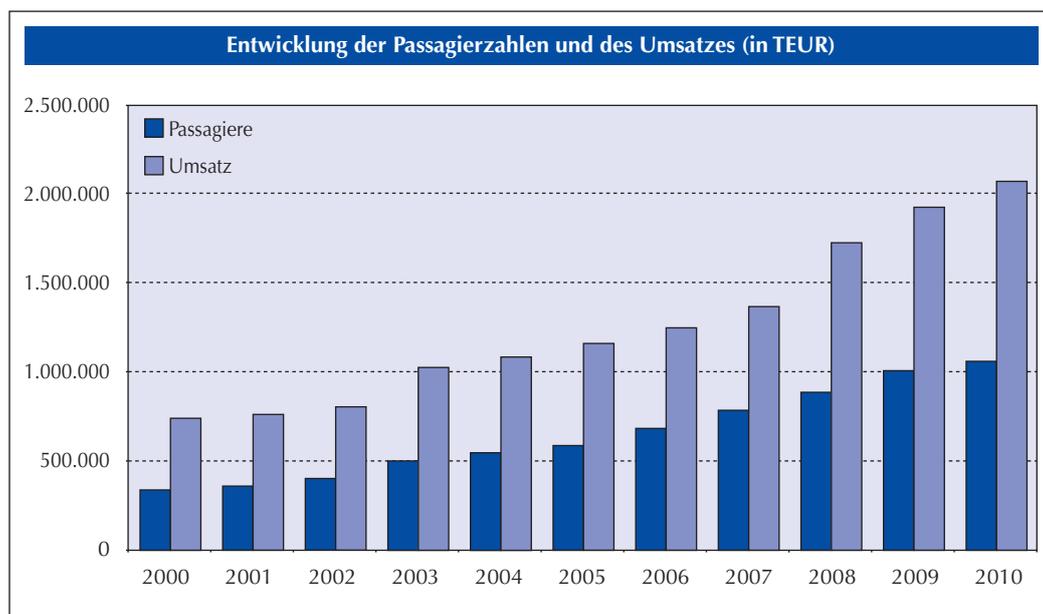
Die Gründe für diese Entwicklung werden deutlich, wenn man die Zielgruppe näher betrachtet. Zunächst einmal arbeitet der demographische Wandel – anders als in vielen anderen Branchen – hier für den Markt; die Gruppe der 50- bis 59-Jährigen – und damit trotz Erweiterung um jüngere Kreuzfahrer immer noch die Hauptzielgruppe – wird immer größer. Gleichzeitig ist diese Gruppe relativ konjunkturunabhängig, da sie ggf. schon Rente bezieht und/oder sich ein gewisses Vermögen erarbeitet hat. Nach den Studien des so genannten sozio-ökonomischen Panels des Statistischen Bundesamtes ist zudem das höchste Vermögen in Deutschland der Altersklasse zwischen 54 und 59 Jahren zuzuordnen. Ein weiterer Faktor ist die Tatsache, dass nicht junge Menschen, sondern junggebliebene ältere Menschen erben. Die Wahrscheinlichkeit, zu erben, ist in der Zeitspanne zwischen 50 und 59 Jahren am höchsten, berichtet das Deutsche Institut für Altersvorsorge.

Diese Tatsachen sind jedoch in keiner Weise ein Grund „sich zurückzulehnen“, denn die Klientel wird auch stetig reiseerfahrener und damit anspruchsvoller. Das bedeutet für den gesamten Markt eine zunehmende Spezialisierung der Anbieter und eine deutlichere Positionierung der Unternehmen und jeweiligen Flotten im Vergleich zu den Mitbewerbern. In diesem Zusammenhang wird es nach Einschätzung der Premicon AG auch zu einer Marktkonsolidierung kommen: Neue Veranstalter drängen in den Flussmarkt wie TUI, DERTOUR, Alltours oder Thomas Cook; weitere werden ihn für sich entdecken. Diese Veranstalter werden den Flussmarkt und deren Zielgruppen deutlich erweitern und auch professionalisieren. Die Premicon bietet durch die junge Flotte und vor allem ihr Konzept mit dem Komplettangebot an Reiseveranstalter mit nautisch-technischer Betreuung sowie Hotelmanagement und Catering dafür die besten Voraussetzungen.



Markt für Hochseekreuzschifffahrt

Der Kreuzfahrtenmarkt weist seit mehr als einer Dekade kontinuierliches Wachstum auf. Selbst im Krisenjahr 2009 stieg die Passagierzahl um 13,2%; in 2010 betrug die Steigerung sogar 18,9%. Auch der Umsatz zeigt ein stetiges Wachstum und hat in 2010 mit 2,1 Milliarden Euro erstmals die Zweimilliardengrenze überschritten. Damit hat sich der Kreuzfahrtenmarkt als krisenresistent und wertbeständig erwiesen; in Zeiten weltweiter Krisen alles andere als eine Selbstverständlichkeit.



Auch für die kommenden Jahre wird für die Hochseekreuzfahrt weiteres Wachstum prognostiziert. Bis zum Jahr 2020 werden zweieinhalb Millionen Kreuzfahrer erwartet, was mehr als eine Verdopplung der aktuellen Passagierzahl bedeutet.

Begründet werden diese positiven Wachstumsprognosen durch diverse Studien. Aus zwei der wichtigsten hier die zentralen Aussagen:

- DuMont 2009: „66% aller Befragten sind an einer Kreuzfahrt interessiert.“
- ADAC 2010: „35,2% der Bevölkerung sind potenzielle Kreuzfahrerkunden.“

Auch der Vergleich mit anderen starken Kreuzfahrtmärkten unterstreicht dieses Potenzial. Laut DRV (Deutscher ReiseVerband e.V.) unternahmen in 2010 3,2% der Einwohner der USA und Canada sowie 2,5% der Einwohner Großbritanniens eine Kreuzfahrt. In Deutschland waren es dagegen erst 1,5%; es besteht also weiterhin viel Potenzial für Wachstum. Somit bleibt der Kreuzfahrtenmarkt gerade auch unter Anlagengesichtspunkten weiterhin hoch interessant.

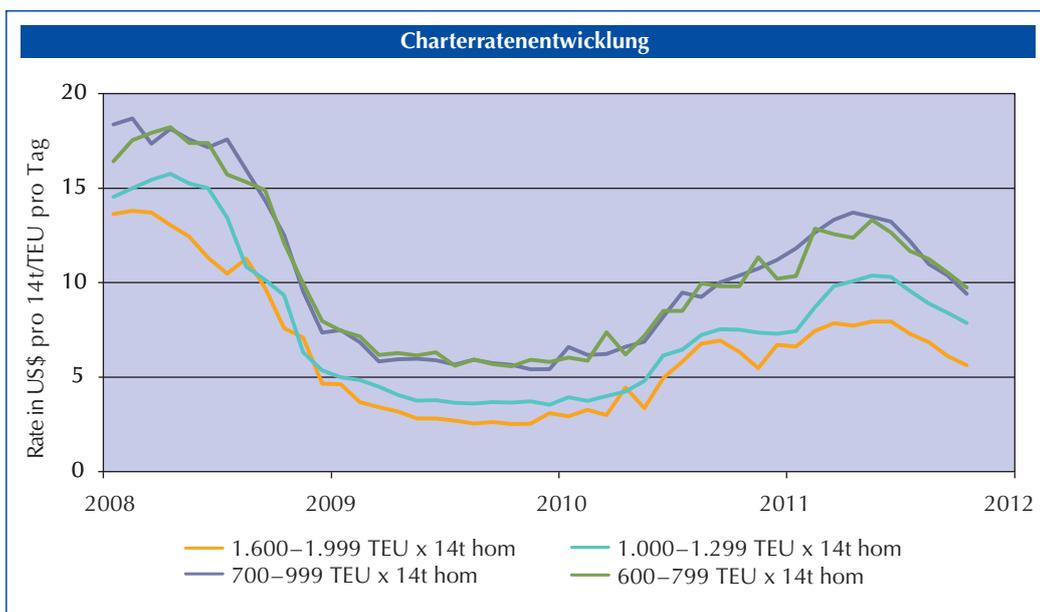
Die Gründe für diese Entwicklung werden deutlich, wenn man die Zielgruppe näher betrachtet. Zunächst einmal arbeitet der demographische Wandel – anders als in vielen anderen Branchen – hier für den Markt; die Gruppe der 50- bis 59-Jährigen – und damit trotz Erweiterung um jüngere Kreuzfahrer immer noch die Hauptzielgruppe – wird immer größer. Gleichzeitig ist diese Gruppe relativ konjunkturunabhängig, da sie ggf. schon Rente bezieht und/oder sich ein gewisses Vermögen erarbeitet hat. Nach den Studien des so genannten sozio-ökonomischen Panels des Statistischen Bundesamtes ist zudem das höchste Vermögen in Deutschland der Altersklasse zwischen 54 und 59 Jahren zuzuordnen. Ein weiterer Faktor ist die Tatsache, dass nicht junge Menschen, sondern junggebliebene ältere Menschen erben. Die Wahrscheinlichkeit, zu erben, ist in der Zeitspanne zwischen 50 und 59 Jahren am höchsten, berichtet das Deutsche Institut für Altersvorsorge.

Da Neubauten in der kompakten Größe der ASTOR aufgrund der erheblich gestiegenen Neubaupreise nicht zu erwarten sind – die Kosten-Nutzen-Relation ist bei Neubaupreisen von über 200 Millionen Euro für Schiffe mit einer zur ASTOR vergleichbaren Bettenkapazität nicht mehr gegeben – ist damit zu rechnen, dass wir gerade in diesem Marktsegment von einer steigenden Nachfrage bei einem sich verknappenden Angebot profitieren können.



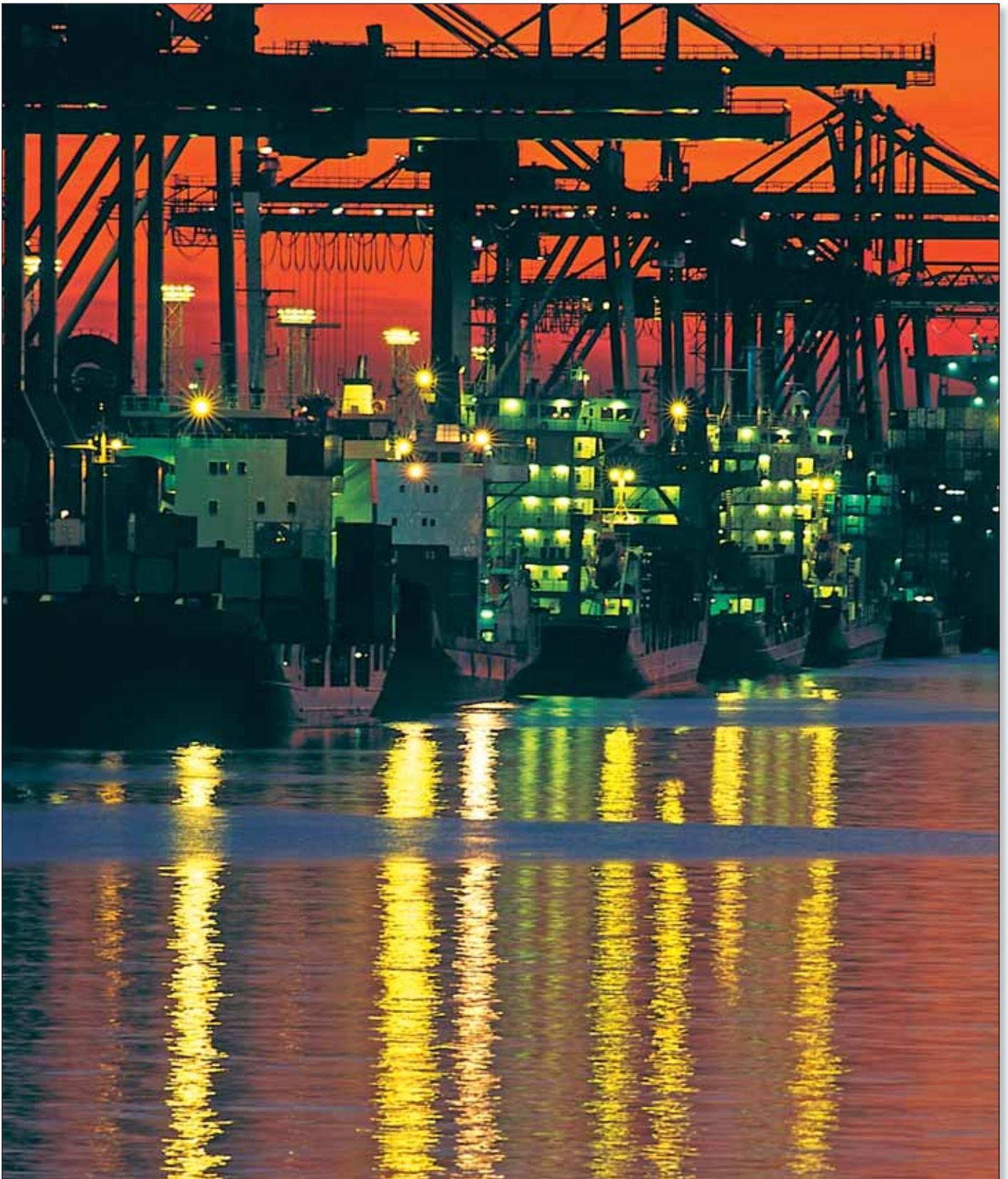
Markt für Containerschifffahrt

Die drastischen Auswirkungen der Finanzmarktkrise im Jahr 2009 und der damit verbundene Einbruch des Welthandels bewirkten erstmals einen Rückgang des globalen Container-Transportvolumens. Im Herbst 2010 konnte im Hinblick auf die Erholung des Marktes noch darauf verwiesen werden, dass die Talsohle in der Containerschifffahrt wohl überwunden sei. Tatsächlich hat der globale Containerumschlag in 2010 um mindestens 11% zugelegt und damit das Vorkrisenniveau sogar übertroffen. Auch in der ersten Jahreshälfte 2011 setzte sich die Erholung fort und die Charraten stiegen bis Juni 2011 auf ein Niveau, bei dem neben den Schiffsbetriebskosten zumindest wieder Zinsen und ein Teil der Tilgung erwirtschaftet wurden.



Danach begann jedoch eine Trendwende. Seit Juli 2011 bewirkt ein langsames Wirtschaftswachstum auch eine sinkende Nachfrage nach Container-tonnage und erhöht damit den Druck auf die Frachtraten. Zeitgleich führen Neuablieferungen zu einer zusätzlichen Ausweitung der Flottenkapazität. Vor diesem Hintergrund steigt auch die Zahl der aufliegenden Schiffe wieder an und die Charraten sind seit Juli 2011 stark gesunken. Der zur Zeit sehr niedrige Markt hat natürlich auch Auswirkungen auf die Preise für Containerschiffe. Aktuell sind so gut wie keine Käufer vorhanden und das Preisniveau wird durch die Erlöse von Zwangsversteigerungen bestimmt.

Frachtraten und Preise für Containerschiffe bewegen sich schon immer in regelmäßigen Zyklen mit starken Ausschlägen nach unten und oben. Auch wenn das aktuell sehr niedrige Niveau nun schon über einen langen Zeitraum andauert, gehen die Experten davon aus, dass mittelfristig mit einer Erholung der Märkte zu rechnen ist.



Übersicht der Flusskreuzfahrtschiffe

Schiffe mit Bareboat-Chartervertrag

MS/VIKING DANUBE
MS/VIKING PRIDE
MS/VIKING EUROPE
MS/VIKING SPIRIT

MS/RIVER NAVIGATOR
MS/RIVER EXPLORER
MS/RIVER ODYSSEY

Die nachfolgend im Einzelnen dargestellten Schiffe MS/VIKING DANUBE, MS/VIKING PRIDE, MS/VIKING EUROPE und MS/VIKING SPIRIT waren jeweils seit Ablieferung von der Werft für sieben Jahre an Viking Croisieres S.A. verchartert. Darüber hinaus bestand bei allen Schiffen eine Option, die Charter für weitere drei Jahre zu verlängern.

Bei Viking Croisieres handelt es sich um eine 100%ige Tochtergesellschaft der Viking River Cruises AG. Mit 21 im Einsatz befindlichen Schiffen betreibt Viking River Cruises die weltgrößte Flusskreuzfahrtenflotte. Ein Teil der Flotte wird ausschließlich in den USA und Großbritannien vermarktet.

Die drei Schiffe des Fluss-Quartetts MS/RIVER NAVIGATOR, MS/RIVER EXPLORER und MS/RIVER ODYSSEY sind jeweils für sieben Jahre zzgl. drei einjähriger Optionsperioden bareboat an eine deutsche Tochtergesellschaft des amerikanischen Reisveranstalters Vantage Travel Services, Boston, USA, verchartert. Zur Sicherheit gibt die Muttergesellschaft eine Patronatserklärung. Vantage Travel Services ist ein Spezialreiseveranstalter, dessen Angebote sich vornehmlich an Personen im Alter von 50 Jahren und aufwärts richten.

Für alle sieben hier aufgeführten Schiffe sind **Bareboat-Charterverträge** über 365 bzw. 366 Tage im Jahr abgeschlossen. Während dieser Charterperiode besteht kein Betriebskosten- oder Auslastungsrisiko für die Kommanditgesellschaften, da im Rahmen eines Bareboat-Vertrages sämtliche Schiffsbetriebskosten – mit Ausnahme eines geringen Versicherungsanteils – und das Auslastungsrisiko der Charterer trägt. Die Schiffsgesellschaften tragen damit lediglich das Risiko eines Ausfalls des Charterers.



Schiffe mit Beförderungsvertrag

MS/CLASSICA	TC/FLAMENCO
MS/MARIBELLE	TC/TAPESTRY
MS/BOLERO	TC/BELLEVUE
MS/TUI MAXIMA	TC/TRANQUILITY
MS/JOHANN STRAUSS	TC/IMAGERY
MS/DCS AMETHYST	TC/PREMICON QUEEN
MS/VIKTORIA	TC/TUI SONATA
MS/BELVEDERE	TC/TUI ALLEGRA
MS/MOZART	TC/TUI MELODIA

Im Gegensatz zu den zuvor beschriebenen Schiffen sind für diese Schiffe keine Bareboat-Charterverträge, sondern **Beförderungsverträge** abgeschlossen worden. Diese Beförderungsverträge mit unterschiedlichen internationalen Reiseveranstaltern laufen über mehrere Hauptsaisons. Eine Hauptsaison umfasst in der Regel ca. 210 Tage pro Jahr (ca. April bis Oktober), so dass das jeweilige Schiff in der restlichen Zeit des Jahres für weitere Einsätze zur Verfügung steht. Z.T. konnten bereits beim Vertragsabschluss über die Hauptsaison hinaus Nebensaisonvereinbarungen getroffen werden, z.T. werden diese Abschlüsse saisonal geschlossen, was zu Zusatzeinnahmen führt.

Beförderungsverträge beinhalten auch, dass der Schiffsbetrieb von der jeweiligen Schiffsgesellschaft übernommen wird. Um für die Reiseveranstalter einen reibungslosen Betrieb in punkto Nautik wie aber auch Hotelservice und Gastronomie sicherzustellen, hat die Premicon AG in Zusammenarbeit mit der Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG den Unternehmensbereich „**River-Service**“ gegründet. Die „Köln-Düsseldorfer“ koordiniert dabei die wesentlichen Aufgaben, um einen sicheren und zuverlässigen Schiffsbetrieb sowie einen qualitativ hochwertigen Hotel- und Gastronomieservice zu gewährleisten. Dabei wird ein Teil der Aufgaben im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages im Namen und für Rechnung der einzelnen Schiffsgesellschaften erbracht. Andere Aufgaben sind von den Schiffsgesellschaften an erfahrene Partnerunternehmen direkt vergeben, wobei die „Köln-Düsseldorfer“ die Interessen der Eigentümer wahrnimmt sowie kontrolliert und koordiniert.

Des Weiteren hat die Premicon AG unter dem Begriff „**River-Pool**“ einen Einnahmepool für Flusskreuzfahrtschiffe unterschiedlicher Kategorien eingerichtet. Ziel der Poolung ist ein Risikoausgleich der Chartereinnahmen aufgrund unterschiedlicher Reiseveranstalter, verschiedener Laufzeiten von Beschäftigungsverträgen und Witterungseinflüssen. Aktuell befinden sich in diesem Pool 14 Flusskreuzfahrtschiffe, die alle zur Flotte der Premicon AG gehören.



Ergebnistabellen und Fondsdaten

Beteiligung DANUBE/CLASSICA

Premicon Rhein Donau Flußschiffahrts GmbH & Co. KG MS "Viking Danube"
 Premicon Rhein Donau Flußschiffahrts GmbH & Co. KG MS "Classica"

	MS/VIKING DANUBE	MS/CLASSICA
Ablieferung	Juli 1999	April 2000
Bauwerft	De Merwede	De Merwede
Länge	110 m	110 m
Breite	11,40 m	11,40 m
Passagierkapazität	150	162
Tiefgang Normal/Volllast	1,50 m	1,50 m
Geschwindigkeit	ca. 21 km/h	ca. 21 km/h
Wellness-Center	Sauna, Whirlpool, Solarium	Sauna, Whirlpool, Solarium
sonstige Gesellschaftsräume	Bibliothek	Bibliothek
Einsatzgebiet	Rhein, Main, Donau	Rhein, Main, Donau
Charterer	Viking Croisieres SA	nicko tours
Charterlaufzeit	bis 31.12.2012	bis 31.12.2012
Option(en)	-	-

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	1999/2000	1999/2000	
Gesamtinvestition	19.650.000 €	19.850.000 €	200.000 €
Kommanditkapital	9.850.000 €	10.050.000 €	200.000 €
Fremdmittel (Anfangsstand)	9.800.000 €	9.800.000 €	0 €

MS/VIKING DANUBE ist seit Ablieferung des Schiffes bareboat an Viking verchartert. Der aktuelle Chartervertrag endet zum 31.12.2012. Inzwischen wurde ein bindender Kaufvertrag für das Schiff geschlossen, der allerdings noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gesellschafter steht. Sollten die Gesellschafter mehrheitlich für den Verkauf stimmen, wird das Schiff Anfang 2013 an den Käufer übergeben. Die Ausschüttung aus dem Verkaufserlös beträgt rund 100% auf das auf diese Schiffsgesellschaft entfallende Kommanditkapital.



Für **MS/CLASSICA** ist ab der Saison 2007 ein dreijähriger Beförderungsvertrag mit nicko tours geschlossen worden. Nach Ablauf der Festperiode wurde der Beförderungsvertrag mit nicko tours bislang jeweils weiter verlängert. Aktuell ist das Schiff bis Ende 2013 bei nicko tours beschäftigt.

Insgesamt konnten für den Fonds bisher 102,5% und damit mehr als das eingesetzte Kapital in rund zwölf Jahren Fondslaufzeit ausgeschüttet werden. Der Fonds entwickelt sich somit insgesamt besser als prospektiert.

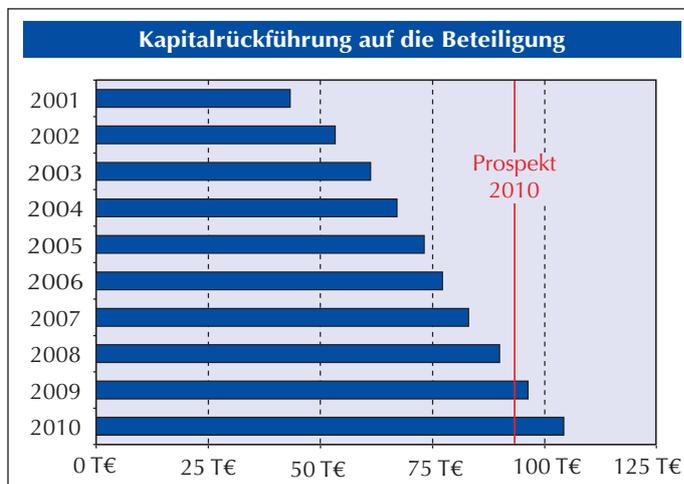
Premicon Rhein Donau Flußschiffahrts GmbH & Co. Beteiligungs KG
(MS/VIKING DANUBE und MS/CLASSICA)

Ergebnisrechnung der Gesellschaft in €						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Ist: kumuliert bis Prospektende	Prospekt: kumuliert bis Prospektende
Nettoeinnahmen	1.553.191	–	–	23.235.053	21.681.863	22.543.000
Gesellschaftskosten/Steuer	407.479	–	–	2.443.107	2.035.629	2.210.000
Hypothekenzinsen	53.917	–	–	2.952.051	2.898.134	3.157.000
Darlehenstilgung	532.571	–	–	8.590.481	8.057.910	8.060.000
Ausschüttung	301.500	–	–	9.274.351	8.972.851	8.735.000
Liquidität nach Ausschüttung	–1.141.826	–	–	–1.141.826	–632.536	0
Fremdmittelstand 31.12.	844.378	–	–	844.378	1.742.090	0
Ausschüttung in %	3,0%	–	–	102,5%	99,5%	94,5%
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	8,25%	–	–	–9,97%	–18,22%	–6,89%
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	1,60%	–	–	10,78%	9,18%	0,00%

Die Kapitalbindung zum 31.12.2010 liegt bei ca. –4%, d.h. es liegt eine negative Kapitalbindung, also ein Kapitalüberschuss vor, da bereits mehr Kapital an die Anleger zurückgeflossen ist als die ursprüngliche Investitionssumme.

Beide Schiffe befinden sich nach wie vor in einem technisch einwandfreien und gepflegten Zustand.

Die Gäste beurteilten die CLASSICA und den Service an Bord im Durchschnitt mit 1,12 (1 = sehr gut, 5 = schlecht).



Ergebnistabellen und Fondsdaten VIKING SKY

Premicon Rhein Donau Flußschiffahrts GmbH & Co. KG MS "Viking Sky"

	MS/MARIBELLE (ex MS/VIKING SKY)
Ablieferung	Juni 2000
Bauwerft	De Merwede
Länge	111,24 m
Breite	11,40 m
Passagierkapazität	160
Tiefgang Normal/Volllast	1,50 m
Geschwindigkeit	ca. 21 km/h
Wellness-Center	-
sonstige Gesellschaftsräume	Bibliothek
Einsatzgebiet	Rhone
Charterer	TransOcean
Charterlaufzeit	bis 31.12.2014
Option(en)	1 x 3 Jahre

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	2000/2001	2000/2001	
Gesamtinvestition	10.380.000 €	10.370.000 €	-10.000 €
Kommanditkapital	5.380.000 €	5.370.000 €	-10.000 €
Fremdmittel (Anfangsstand)	5.000.000 €	5.000.000 €	0 €

Seit Beginn der Saison 2010 ist die ehemalige **MS/VIKING SKY** nach Beendigung der Bareboat-Charter bei Viking für fünf Jahre an TransOcean im Rahmen eines Beförderungsvertrages verchartert. Im Anschluss daran hat TransOcean die Option, die Charter um weitere drei Jahre zu verlängern. TransOcean vermarktet das Schiff auf der Rhône unter dem Namen **MS/MARIBELLE**.



Das Schiff ist seit Beginn des Beförderungsvertrages in 2010 Mitglied des Einnahme-Pools; die nautisch-technische Bereederung erfolgt wie für alle über einen Beförderungsvertrag vercharterten Premicon-Schiffe durch die KD Cruise Services Ltd., Zypern.

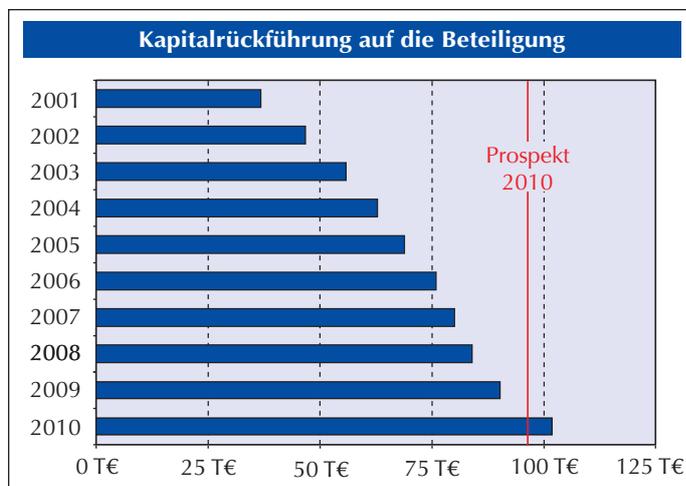
Premicon Rhein Donau Flußschiffahrts GmbH & Co. KG MS "Viking Sky"

Ergebnisrechnung der Gesellschaft in €						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Prospekt: kumuliert	Differenz
Nettoeinnahmen	521.251	1.306.000	-784.749	12.233.200	12.966.000	-732.800
Gesellschaftskosten/Steuer	229.997	339.000	-109.003	1.429.291	1.616.000	-186.709
Hypothekenzinsen	58.174	97.000	-38.826	1.991.192	2.267.000	-275.808
Darlehensstilgung	194.641	384.000	-189.359	3.848.493	4.040.000	-191.507
Ausschüttung	590.700	593.000	-2.300	4.567.222	4.616.000	-48.778
Liquidität nach Ausschüttung	200.965	304.000	-103.035	200.965	304.000	-103.035
Fremdmittelstand 31.12.	1.153.848	960.000	193.848	1.153.848	960.000	193.848
Ausschüttung in %	11,00%	11,00%	0,00%	93,50%	93,50%	0,00%
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	-3,69%	12,16%	-15,85%	-19,90%	-14,10%	-5,81%
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	6,67%	0,00%	6,67%	6,70%	0,00%	6,67%

Die Ausschüttung wurde in 2010 planmäßig in Höhe von 11 % auf das eingezahlte Kapital geleistet. Aufgrund der Übertragung des Schiffes nach Zypern liegt das steuerliche Ergebnis des Berichtsjahres deutlich niedriger als prospektiert.

Die Kapitalbindung zum 31.12.2010 liegt bei ca. -1 %, d.h. es liegt eine negative Kapitalbindung, also ein Kapitalüberschuss vor, da bereits mehr Kapital an die Anleger zurückgeflossen ist als die ursprüngliche Investitionssumme.

Die Gäste beurteilten die MARIBELLE und den Service an Bord im Durchschnitt mit 1,11 (1 = sehr gut, 5 = schlecht).



Ergebnistabellen und Fondsdaten

VIKING PRIDE

Premicon Rhein Donau Flußschiffahrts GmbH & Co. KG MS "Viking Pride"

	MS/VIKING PRIDE
Ablieferung	April 2001
Bauwerft	De Merwede
Länge	111,34 m
Breite	11,40 m
Passagierkapazität	160
Tiefgang Normal/Volllast	1,50 m
Geschwindigkeit	ca. 21 km/h
Wellness-Center	-
sonstige Gesellschaftsräume	Bibliothek
Einsatzgebiet	Rhein, Main, Donau
Charterer	Viking Croisieres SA
Charterlaufzeit	bis 31.12.2013
Option(en)	1 x 3 Jahre

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	2001/2002	2001/2002	
Gesamtinvestition	11.100.000 €	11.112.000 €	12.000 €
Kommanditkapital	5.650.000 €	5.662.000 €	12.000 €
Fremdmittel (Anfangsstand)	5.450.000 €	5.450.000 €	0 €

MS/VIKING PRIDE ist seit Ablieferung des Schiffes bareboat an Viking verchartert. Zuletzt konnte die Charter um drei Jahre bis Ende 2013 verlängert werden. Im Anschluss daran hat Viking eine Option auf Verlängerung der Charter um nochmals drei Jahre.

MS/VIKING PRIDE befindet sich in einem technisch und optisch ausgezeichneten Zustand.



Die MS/VIKING PRIDE und die beiden nachfolgend beschriebenen Schiffe MS/VIKING EUROPE und MS/VIKING SPIRIT, alle drei Schiffe gleichen Typs weisen völlig gleichartige Verhältnisse auf. Insbesondere war bei allen drei Schiffen ein Teil der Langfristfinanzierung in US-Dollar aufgenommen worden. Auf den in US-Dollar zu leistenden Kapitaldienst (Zinsen und Tilgungen) zahlte Viking eine genau abgestimmte Teilcharter in US-Dollar und den Rest in Euro. Damit war sichergestellt, dass für die Schiffsgesellschaften kein Währungsrisiko bestand. Im Verlauf des Geschäftsjahres 2010 konnten die in US-Dollar valutierenden Darlehen bei allen drei Schiffen vollständig zurückgeführt werden. Damit sind die Schiffsgesellschaften nunmehr ausschließlich in Euro und damit währungskongruent finanziert.

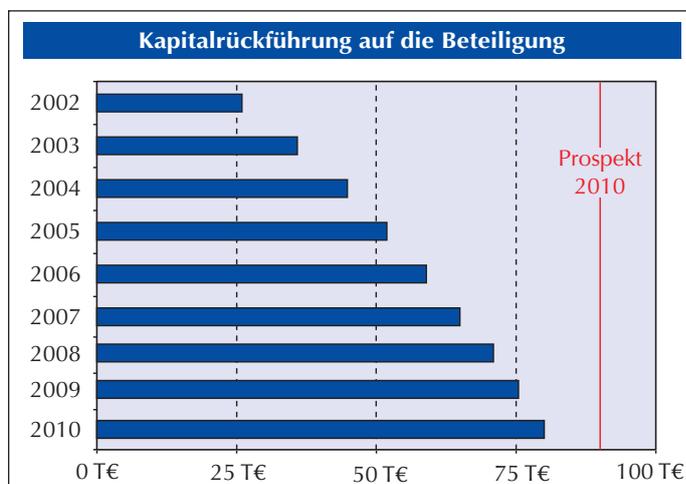
Premicon Rhein Donau Flußschiffahrts GmbH & Co. KG MS "Viking Pride"

Ergebnisrechnung der Gesellschaft in €						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Prospekt: kumuliert	Differenz
Nettoeinnahmen	1.458.218	1.453.000	5.218	13.092.461	13.209.302	-116.841
Gesellschaftskosten/Steuer	278.795	322.000	-43.205	1.526.660	1.798.700	-272.040
Hypothekenzinsen	45.702	128.000	-82.298	1.824.194	2.292.669	-468.475
Darlehensstilgung	389.284	389.000	284	3.717.452	3.695.926	21.526
Ausschüttung	679.440	678.000	1.440	5.016.319	4.920.250	96.069
Liquidität nach Ausschüttung	821.395	228.000	593.395	821.395	228.000	593.395
Fremdmittelstand 31.12.	1.751.802	1.753.000	-1.198	1.751.802	1.753.000	-1.198
Ausschüttung in %	12,00%	12,00%	0,00%	95,00%	95,00%	0,00%
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	15,54%	10,28%	5,26%	19,50%	-0,10%	19,60%
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Aus reduzierten Gesellschaftskosten und Zinsaufwendungen resultiert bei allen drei Gesellschaften ein leicht verbesserter Liquiditätsstand als prospektiert.

Die Ausschüttung wurde in 2010 plangemäß in Höhe von 12 % auf das eingezahlte Kapital geleistet. Aufgrund der gegenüber Prospekt geringeren Kosten liegt das steuerliche Ergebnis des Berichtsjahres, wie auch kumuliert über die Wirtschaftsjahre, bei allen drei Schiffsgesellschaften über Plan.

Die Kapitalbindung zum 31.12.2010 liegt für VIKING PRIDE bei ca. 19 %. Die Abweichung zum Prospektwert ist auf höhere steuerliche Ergebnisse infolge von Kosteneinsparungen zurückzuführen. Gleichzeitig konnten allerdings die Liquiditätsreserven deutlich aufgebaut werden. Unter Berücksichtigung dieses Faktors hat sich die Beteiligung bisher besser entwickelt als prospektiert.



Ergebnistabellen und Fondsdaten VIKING EUROPE

Premicon Rhein Donau Flußschiffahrts GmbH & Co. KG MS "Viking Europe"

	MS/VIKING EUROPE
Ablieferung	Mai 2001
Bauwerft	De Merwede
Länge	111,34 m
Breite	11,40 m
Passagierkapazität	150
Tiefgang Normal/Volllast	1,50 m
Geschwindigkeit	ca. 21 km/h
Wellness-Center	-
sonstige Gesellschaftsräume	Bibliothek
Einsatzgebiet	Rhein, Main, Donau
Charterer	Viking Croisieres SA
Charterlaufzeit	bis 31.12.2013
Option(en)	1 x 3 Jahre

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	2001/2002	2001/2002	
Gesamtinvestition	11.100.000 €	11.150.000 €	50.000 €
Kommanditkapital	5.750.000 €	5.800.000 €	50.000 €
Fremdmittel (Anfangsstand)	5.350.000 €	5.350.000 €	0 €

Auch für **MS/VIKING EUROPE** endete die letzte Beschäftigungsperiode Ende 2010. Mit Viking wurde auch für dieses Schiff eine Vertragsverlängerung der Bareboat-Charter bis 2013 vereinbart. Im Anschluss hat Viking eine Option auf Verlängerung der Charter um nochmals drei Jahre.

Analog zu den Vorgängerschiffen kann auch diesem Flusskreuzfahrtschiff ein ausgezeichneter technischer wie auch optischer Zustand bescheinigt werden.

Ansonsten gelten die unter VIKING PRIDE getroffenen Ausführungen zum wirtschaftlichen Ergebnis dieser Schiffsgesellschaft.



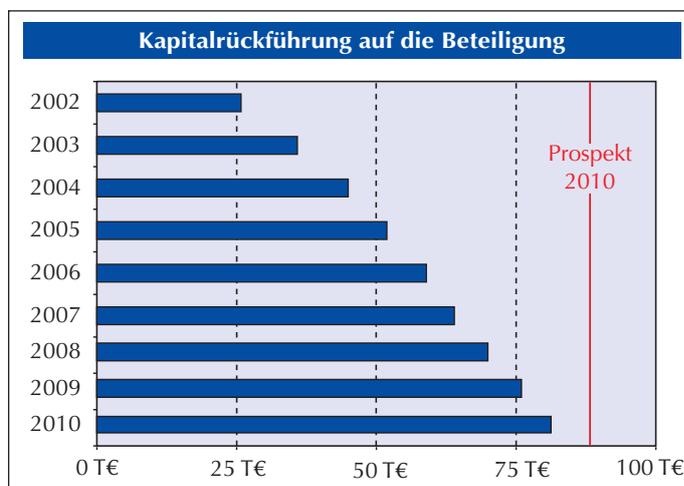
Premicon Rhein Donau Flußschiffahrts GmbH & Co. KG MS "Viking Europe"

Ergebnisrechnung der Gesellschaft in €						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Prospekt: kumuliert	Differenz
Nettoeinnahmen	1.458.647	1.453.000	5.647	13.117.300	13.139.103	-21.803
Gesellschaftskosten/Steuer	266.325	320.000	-53.675	1.495.148	1.758.950	-263.802
Hypothekenzinsen	103.152	130.000	-26.848	1.911.853	2.277.693	-365.840
Darlehensstilgung	382.142	382.000	142	3.684.021	3.629.216	54.805
Ausschüttung	696.000	690.000	6.000	5.004.198	4.887.875	116.323
Liquidität nach Ausschüttung	790.973	302.000	488.973	790.973	302.000	488.973
Fremdmittelstand 31.12.	1.719.632	1.720.000	-368	1.719.632	1.720.000	-368
Ausschüttung in %	12,00%	12,00%	0,00%	95,00%	95,00%	0,00%
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	14,29%	10,09%	4,20%	15,80%	-0,50%	16,33%
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Die Ausschüttung wurde in 2010 plangemäß in Höhe von 12 % auf das eingezahlte Kapital geleistet.

Aufgrund der leicht reduzierten Kosten liegt das steuerliche Ergebnis des Berichtsjahres wie auch über die Wirtschaftsjahre kumuliert über Plan.

Die Kapitalbindung zum 31.12.2010 liegt bei ca. 18 %. Die Abweichung zum Prospektwert ist auf höhere steuerliche Ergebnisse infolge von Kosteneinsparungen zurückzuführen. Gleichzeitig konnten allerdings die Liquiditätsreserven deutlich aufgebaut werden. Unter Berücksichtigung dieses Faktors hat sich die Beteiligung bisher besser entwickelt als prospektiert.



Ergebnistabellen und Fondsdaten VIKING SPIRIT

Premicon Rhein Donau Flußschiffahrts GmbH & Co. KG MS "Viking Spirit"

	MS/VIKING SPIRIT
Ablieferung	Juni 2001
Bauwerft	De Merwede
Länge	111,34 m
Breite	11,40 m
Passagierkapazität	150
Tiefgang Normal/Volllast	1,50 m
Geschwindigkeit	ca. 21 km/h
Wellness-Center	-
sonstige Gesellschaftsräume	Bibliothek
Einsatzgebiet	Rhein, Main, Donau
Charterer	Viking Croisieres SA
Charterlaufzeit	bis 31.12.2013
Option(en)	1 x 3 Jahre

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	2001/2002	2001/2002	
Gesamtinvestition	11.090.000 €	11.110.000 €	20.000 €
Kommanditkapital	5.920.000 €	5.940.000 €	20.000 €
Fremdmittel (Anfangsstand)	5.170.000 €	5.170.000 €	0 €

Auch für **MS/VIKING SPIRIT** gelten die selben Charterbedingungen wie für die beiden vorhergehenden Schiffe. Die Bareboat-Charter bei Viking hat eine Laufzeit bis Ende 2013. Im Anschluss daran hat Viking die Option auf Verlängerung der Charter um weitere drei Jahre.

Analog zu den Vorgängerschiffen kann auch diesem Flusskreuzfahrtschiff ein ausgezeichneter technischer wie auch optischer Zustand bescheinigt werden.



Ansonsten gelten die unter VIKING PRIDE getroffenen Ausführungen zum wirtschaftlichen Ergebnis dieser Schiffsgesellschaft.

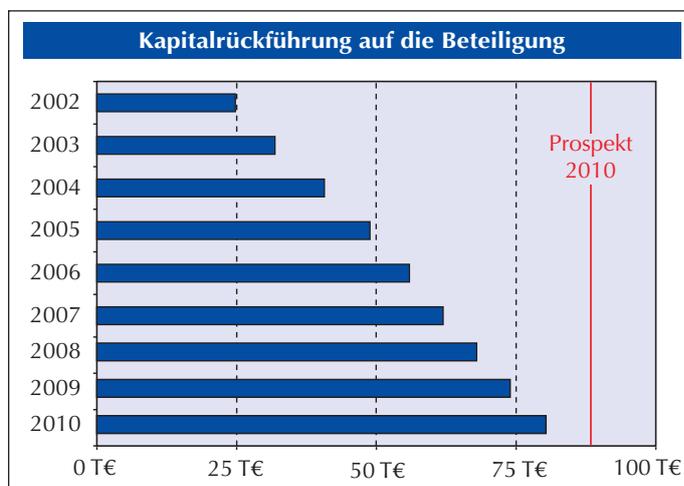
Premicon Rhein Donau Flußschiffahrts GmbH & Co. KG MS "Viking Spirit"

Ergebnisrechnung der Gesellschaft in €						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Prospekt: kumuliert	Differenz
Nettoeinnahmen	1.458.559	1.453.000	5.559	12.847.491	12.945.233	-97.742
Gesellschaftskosten/Steuer	264.502	320.000	-55.498	1.448.577	1.730.150	-281.573
Hypothekenzinsen	107.316	133.000	-25.684	1.858.765	2.282.693	-423.928
Darlehensstilgung	369.283	369.000	283	3.415.868	3.445.256	-29.388
Ausschüttung	742.500	740.000	2.500	5.065.726	4.962.666	103.060
Liquidität nach Ausschüttung	801.073	337.000	464.073	801.073	337.000	464.073
Fremdmittelstand 31.12.	1.754.123	1.757.000	-2.877	1.754.123	1.757.000	-2.877
Ausschüttung in %	12,50%	12,50%	0,00%	95,50%	95,50%	0,00%
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	13,89%	9,68%	4,21%	14,10%	-1,90%	16,00%
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Die Ausschüttung wurde in 2010 plangemäß in Höhe von 12 % auf das eingezahlte Kapital geleistet.

Aufgrund der leicht reduzierten Kosten liegt das steuerliche Ergebnis des Berichtsjahres wie auch über die Wirtschaftsjahre kumuliert über Plan.

Die Kapitalbindung zum 31.12.2010 liegt bei ca. 19%. Die Abweichung zum Prospektwert ist auf höhere steuerliche Ergebnisse infolge von Kosteneinsparungen zurückzuführen. Gleichzeitig konnten allerdings die Liquiditätsreserven deutlich aufgebaut werden. Unter Berücksichtigung dieses Faktors hat sich die Beteiligung bisher besser entwickelt als prospektiert.



Ergebnistabellen und Fondsdaten Kreuzfahrtschiffe 2003

Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Bolero"
Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Maxima"

	MS/BOLERO	MS/TUI MAXIMA
Ablieferung	Mai 2003	Juni 2004
Bauwerft	HDW Nobiskrug	HDW Nobiskrug
Länge	126,70 m	126,70 m
Breite	11,40 m	11,40 m
Passagierkapazität	180	180
Tiefgang Normal/Volllast	1,50 m/2,05 m	1,50 m/2,05 m
Geschwindigkeit	ca. 23 km/h	ca. 23 km/h
Wellness-Center	Sauna, Whirlpool, Fitnessgeräte, Ruheraum	Sauna, Whirlpool, Fitnessgeräte, Ruheraum
sonstige Gesellschaftsräume	Bibliothek, Wiener Kaffeehaus	Bibliothek, Wiener Kaffeehaus
Einsatzgebiet	Rhein, Main, Donau	Rhein, Main, Donau
Charterer	verschiedene	TUI
Charterlaufzeit	bis 31.12.2012	bis 31.12.2013
Option(en)	-	1 x 2 Jahre

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	2002/2003	2002/2003	
Gesamtinvestition	34.634.375 €	34.859.375 €	225.000 €
Kommanditkapital	18.350.000 €	18.575.000 €	225.000 €
Fremdmittel (Anfangsstand)	16.284.375 €	16.284.375 €	0 €



Der Fonds Kreuzfahrtschiffe 2003 bestand ursprünglich aus drei Schiffen. **MS/FIDELIO** ist zwischenzeitlich verkauft worden und der Verkaufserlös ist in der Darstellung der Zahlen berücksichtigt.

MS/BOLERO wird seit 2009 im Rahmen von Beförderungsverträgen von verschiedenen Reiseveranstaltern vermarktet. Jeder der Reiseveranstalter nimmt dabei feste Zeitkontingente pro Saison ab. Für die Saison 2011 hat das Lippstädter Reisebüro erstmals das Schiff für eine komplette Saison gechartert. Ab 2012 wird die Saison wieder auf verschiedene Reiseveranstalter aufgeteilt. Damit haben auch kleinere oder neue Veranstalter die Möglichkeit, komplette Schiffe zu vermarkten, ohne sich dabei für eine gesamte Saison zu verpflichten.

MS/TUI MAXIMA ist seit 2008 an die TUI Deutschland GmbH verchartert. Der Chartervertrag hat eine Laufzeit bis Ende 2013. Im Anschluss hat TUI die Option, die Charter um zwei Jahre zu verlängern. Mit fünf zusätzlichen Premicon-Schiffen hat TUI in 2011 ihr Angebot erheblich vergrößert und die Produktlinie TUI FlussGenuss aufgebaut.

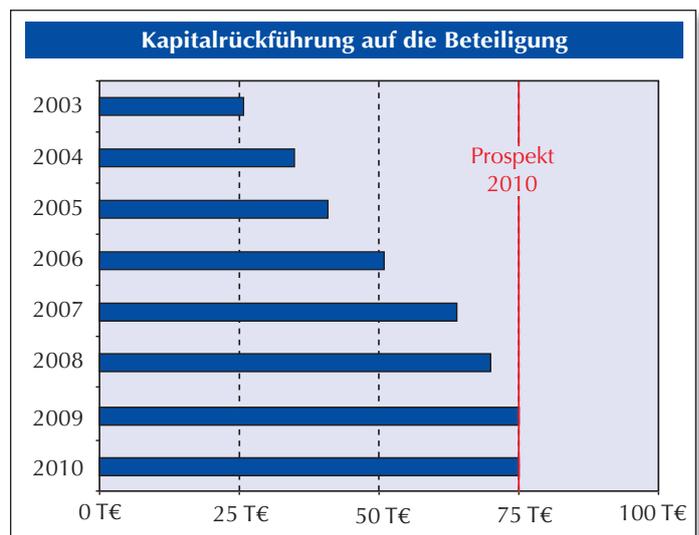
Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Bolero"
Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Maxima"

Ergebnisrechnung der Gesellschaft in €						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Prospekt: kumuliert	Differenz
Nettoeinnahmen nach Poolausgleich	6.036.452	11.393.000	-5.356.548	63.484.183	81.563.233	-18.079.050
Schiffsbetriebskosten inkl. Hotel- und Gastronomieservice	4.458.084	6.587.000	-2.128.916	43.252.203	48.403.718	-5.151.515
Verwaltungskosten/Steuer	284.466	745.000	-460.534	2.844.385	3.327.858	-483.473
Hypothekenzinsen	403.288	497.000	-93.712	4.575.986	5.817.377	-1.241.391
Darlehensstilgung	473.400	1.019.000	-545.600	8.697.225	9.184.501	-487.276
Ausschüttung	0	2.202.000	-2.202.000	8.107.970	12.944.071	-4.836.101
Liquidität nach Ausschüttung	3.394	1.850.000	-1.846.606	3.394	1.850.000	-1.846.606
Fremdmittelstand 31.12.	7.572.400	6.846.000	726.400	7.572.400	6.846.000	726.400
Ausschüttung in %	0,00 %	12,00 %	-12,00 %	57,00 %	83,00 %	-26,00 %
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	-1,70 %	10,70 %	-12,40 %	-59,50 %	-7,10 %	-52,43 %
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	2,13 %	0,00 %	2,13 %	23,00 %	0,00 %	22,98 %

Aufgrund der eingangs dargestellten Forderungsverzichte innerhalb des Einnahme-Pools konnte in 2010 keine Ausschüttung geleistet werden.

Die Kapitalbindung zum 31.12.2010 liegt bei ca. 25 %, prospektiert waren ebenfalls 25 %.

Beide Schiffe befinden sich in einem technisch einwandfreien Zustand. Die Gäste an Bord beurteilten die Schiffe und den Service an Bord im Durchschnitt mit 1,19 (1 = sehr gut, 5 = schlecht).



Ergebnistabellen und Fondsdaten Kreuzfahrtschiffe 2004

Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Johann Strauß"
Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Artistry"

	MS/JOHANN STRAUSS	MS/ARTISTRY
Ablieferung	März 2004	April 2004
Bauwerft	HDW Nobiskrug	HDW Nobiskrug
Länge	126,70 m	126,70 m
Breite	11,40 m	11,40 m
Passagierkapazität	180	178
Tiefgang Normal/Vollast	1,50 m/2,05 m	1,50 m/2,05 m
Geschwindigkeit	ca. 24 km/h	ca. 24 km/h
Wellness-Center	Sauna, Whirlpool, Massagebank, Fitnessgeräte, Ruheraum	Sauna, Whirlpool, Massagebank, Fitnessgeräte, Ruheraum, Friseur
sonstige Gesellschaftsräume	Bibliothek, Wiener Kaffeehaus	Clublounge mit Bibliothek
Einsatzgebiet	Rhein, Main, Donau	Rhein, Main, Donau
Charterer	Noble Caledonia	DCS
Charterlaufzeit	bis 31.12.2014	bis 31.12.2014
Option(en)	–	1 x 2 Jahre

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	2002/2003	2002/2003	
Gesamtinvestition	30.700.000 €	30.915.000 €	215.000 €
Kommanditkapital	16.500.000 €	16.715.000 €	215.000 €
Fremdmittel (Anfangsstand)	14.200.000 €	14.200.000 €	0 €

MS/JOHANN STRAUSS wurde beginnend ab 2007 für zwei Jahre an Noble Caledonia, London, verchartert. Noble Caledonia hat seitdem den Beförderungsvertrag stets verlängert – aktuell bis Ende 2014.

MS/ARTISTRY war seit Ablieferung bei Globus/Cosmos, Lugano, beschäftigt. Globus/Cosmos hatte beide Optionsperioden für jeweils zwei weitere Beschäftigungsjahre ausgeübt, so dass der Chartervertrag bis Ende 2010 lief.



Im Anschluss daran wurde das Schiff an DCS Touristik – einen langjährigen Anbieter für Gruppen- und Flussreisen – für vier Jahre verchartert. DCS vermarktet das Schiff unter dem Namen **DCS AMETHYST** und hat die Option auf Verlängerung der Beschäftigung um weitere zwei Jahre. Damit vergrößert die Premicon AG die Anzahl der Partner um einen weiteren Kunden.

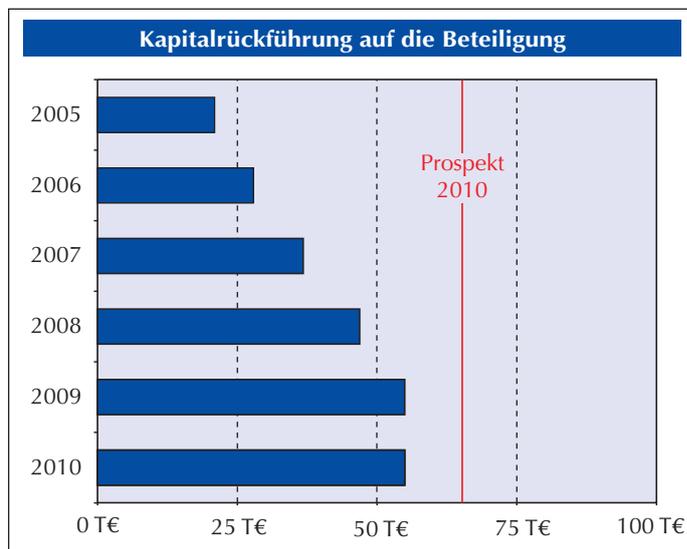
Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Johann Strauß"
 Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Artistry"

Ergebnisrechnung der Gesellschaft in €						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Prospekt: kumuliert	Differenz
Nettoeinnahmen nach Poolausgleich	6.548.259	8.544.000	-1.995.741	50.058.240	54.261.991	-4.203.751
Schiffsbetriebskosten inkl. Hotel- und Gastronomieservice	4.827.507	5.066.000	-238.493	32.287.286	33.145.653	-858.367
Verwaltungskosten/Steuer	271.732	319.000	-47.268	1.704.926	1.601.385	103.541
Hypothekenzinsen	472.625	482.000	-9.375	4.128.922	4.209.238	-80.316
Darlehensstilgung	473.400	947.000	-473.600	5.680.800	6.154.334	-473.534
Ausschüttung	0	1.650.000	-1.650.000	5.042.300	9.094.250	-4.051.950
Liquidität nach Ausschüttung	605.458	158.000	447.458	605.458	158.000	447.458
Fremdmittelstand 31.12.	8.519.200	8.046.000	473.200	8.519.200	8.046.000	473.200
Ausschüttung in %	0,00%	10,00%	-10,00%	38,67%	66,00%	-27,33%
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	-1,63%	5,80%	-7,43%	-57,80%	-24,70%	-33,11%
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	4,28%	0,00%	4,28%	27,60%	0,00%	27,57%

Aufgrund der eingangs dargestellten Forderungsverzichte innerhalb des Einnahme-Pools konnte in 2010 keine Ausschüttung geleistet werden.

Die Kapitalbindung zum 31.12.2010 liegt bei ca. 44 %, prospektiert waren 33 %.

Beide Schiffe befinden sich in einem technisch einwandfreien Zustand. Die Gäste an Bord beurteilten die Schiffe und den Service an Bord im Durchschnitt mit 1,11 (1 = sehr gut, 5 = schlecht).



Ergebnistabellen und Fondsdaten Kreuzfahrtschiffe 2005

Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Viktoria"
Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Avalon Poetry"

	MS/VIKTORIA	MS/BELVEDERE (ex MS/POETRY)
Ablieferung	Mai 2004	März 2005
Bauwerft	HDW Nobiskrug	HDW Nobiskrug
Länge	126,70 m	126,70 m
Breite	11,40 m	11,40 m
Passagierkapazität	180	176
Tiefgang Normal/Vollast	1,50 m/2,05 m	1,50 m/2,05 m
Geschwindigkeit	ca. 24 km/h	ca. 24 km/h
Wellness-Center	Sauna, Whirlpool, Massagebank, Fitnessgeräte, Ruheraum	Sauna, Whirlpool, Massagebank, Fitnessgeräte, Ruheraum
sonstige Gesellschaftsräume	Bibliothek, Wiener Kaffeehaus	Clublounge mit Bibliothek
Einsatzgebiet	Rhein, Main, Donau	Rhein, Main, Donau
Charterer	Phoenix Reisen; ab 2012 nicko tours	TransOcean
Charterlaufzeit	bis 31.12.2014	bis 31.12.2014
Option(en)	–	1 x 2 Jahre

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	2004/2005	2004/2005	
Gesamtinvestition	30.500.000 €	30.665.000 €	165.000 €
Kommanditkapital	16.300.000 €	16.465.000 €	165.000 €
Fremdmittel (Anfangsstand)	14.200.000 €	14.200.000 €	0 €



Phoenix Reisen hatte **MS/VIKTORIA** seit der Ablieferung für fünf Jahre gechartert. Nachdem Phoenix die Option auf eine Verlängerung der Charter zunächst hat verfallen lassen, hat sie – im Zuge der Verhandlungen über eine Anschlusscharter auch mit anderen Charterinteressenten – dann einen neuen Beförderungsvertrag bis Ende 2011 abgeschlossen. Nach Ablauf dieser Charterperiode wechselt das Schiff zum Reiseveranstalter nicko tours, mit dem ein Beförderungsvertrag über drei Jahre geschlossen werden konnte.

Globus/Cosmos, Lugano, hatte **MS/POETRY** seit Ablieferung im Jahre 2005 für zunächst drei Jahre gechartert und im Anschluss die Option auf Verlängerung der Vertragsperiode um zwei Jahre ausgeübt. Der Vertrag endet damit nach der Saison 2010.

Seit 2011 hat TransOcean das Schiff für vier Jahre in Charter und im Anschluss daran eine Option, die Beschäftigung um zwei weitere Jahre zu verlängern. TransOcean vermarktet das Schiff unter dem Namen **MS/BELVEDERE**.

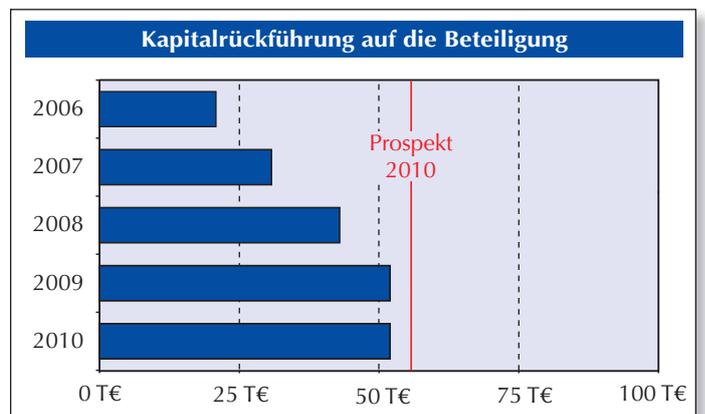
Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Viktoria"
Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Avalon Poetry"

Ergebnisrechnung der Gesellschaft in €						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Prospekt: kumuliert	Differenz
Nettoeinnahmen nach Poolausgleich	6.085.549	8.174.000	-2.088.451	44.535.012	47.783.091	-3.248.079
Schiffsbetriebskosten inkl. Hotel- und Gastronomieservice	4.672.052	4.582.000	90.052	28.644.550	28.137.586	506.964
Verwaltungskosten/Steuer	273.789	241.000	32.789	1.535.893	1.423.891	112.002
Hypothekenzinsen	487.720	508.000	-20.280	4.108.858	4.362.213	-253.355
Darlehensstilgung	591.750	947.000	-355.250	5.325.650	5.680.997	-355.347
Ausschüttung	0	1.793.000	-1.793.000	4.574.677	7.620.250	-3.045.573
Liquidität nach Ausschüttung	-266.807	502.000	-768.807	-266.807	502.000	-768.807
Fremdmittelstand 31.12.	8.874.250	8.519.000	355.250	8.874.250	8.519.000	355.250
Ausschüttung in %	0,00%	11,00%	-11,00%	39,00%	61,00%	-22,00%
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	-1,66%	5,40%	-7,06%	-59,62%	-23,34%	-36,28%
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	2,33%	0,00%	2,33%	23,00%	0,00%	23,02%

Aufgrund der eingangs dargestellten Forderungsverzichte innerhalb des Einnahme-Pools konnte in 2010 keine Ausschüttung geleistet werden.

Die Kapitalbindung zum 31.12.2010 liegt bei ca. 48 %, prospektiert waren 43 %.

Beide Schiffe befinden sich in einem technisch einwandfreien Zustand. Die Gäste an Bord beurteilten die Schiffe und den Service an Bord im Durchschnitt mit 1,19 (1 = sehr gut, 5 = schlecht).



Ergebnistabellen und Fondsdaten TwinCruiser

Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Flamenco"
Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Tapestry"

	TC/FLAMENCO	TC/TAPESTRY
Ablieferung	Mai 2005	Februar 2006
Bauwerft	Neptun Werft	Neptun Werft
Länge	135 m	135 m
Breite	11,40 m	11,40 m
Passagierkapazität	196	164
Tiefgang Normal/Volllast	1,35 m/1,60 m	1,35 m/1,60 m
Geschwindigkeit	ca. 22 km/h	ca. 22 km/h
Wellness-Center	Fitnessgeräte, Sauna, Ruhebereich	Fitnessgeräte, Ruhebereich, Friseur
sonstige Gesellschaftsräume	Bibliothek	Bibliothek
Einsatzgebiet	Rhein, Main, Donau	Rhein, Main, Mosel, Donau
Charterer	nicko tours	Globus/Cosmos
Charterlaufzeit	bis 31.12.2014	bis 31.12.2012
Option(en)	-	-

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	2005/2006	2005/2006	
Gesamtinvestition	29.050.000 €	29.125.000 €	75.000 €
Kommanditkapital	14.150.000 €	14.225.000 €	75.000 €
Fremdmittel (Anfangsstand)	14.900.000 €	14.900.000 €	0 €

Nicko tours hatte **TC/FLAMENCO** seit Ablieferung von der Werft für fünf Jahre, also bis Ende 2009 gechartert. Im Anschluss daran konnten mit nicko tours diverse Verlängerungen der Charter vereinbart werden, so dass das Schiff aktuell bis Ende 2014 bei nicko tours beschäftigt ist.

Globus/Cosmos hat **TC/TAPESTRY** ebenfalls seit Ablieferung von der Werft in Charter und die ersten beiden der insgesamt drei Optionsperioden zur Verlängerung der Charter ausgeübt. Die Option auf eine weitere Verlängerung der Beschäftigung darüber hinaus hat Globus/Cosmos nicht erklärt. Damit wird das Schiff Ende 2012 an die Schiffsgesellschaft zurückgeliefert. Die Geschäftsleitung verhandelt derzeit über verschiedene Anschlussbeschäftigungen, darunter auch mit Globus/Cosmos, die aufgrund des boomenden amerikanischen Marktes ebenfalls wieder Interesse an dem Schiff bekundet haben.



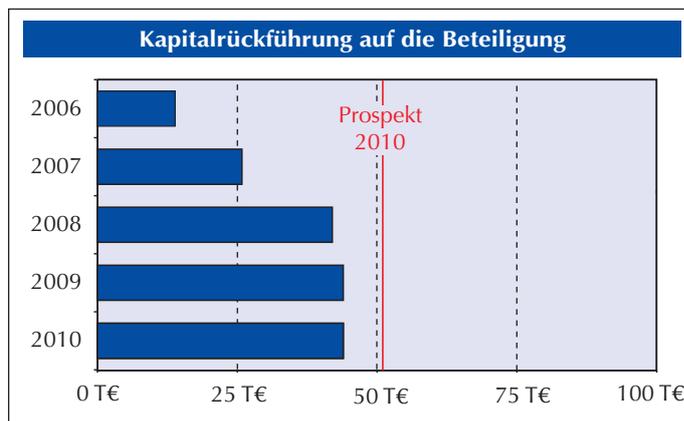
Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Flamenco"
Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "Tapestry"

Ergebnisrechnung der Gesellschaft in €						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Prospekt: kumuliert	Differenz
Nettoeinnahmen nach Poolausgleich	6.656.666	7.671.000	-1.014.334	39.018.572	39.108.745	-90.173
Schiffsbetriebskosten inkl. Hotel- und Gastronomieservice	4.932.788	4.450.000	482.788	25.503.728	23.223.264	2.280.464
Verwaltungskosten/Steuer	239.848	217.000	22.848	1.198.138	1.108.025	90.113
Hypothekenzinsen	514.598	591.000	-76.402	3.199.981	3.618.831	-418.850
Darlehensstilgung	745.050	993.000	-247.950	4.695.350	4.942.333	-246.983
Ausschüttung	0	1.415.000	-1.415.000	3.742.104	5.377.000	-1.634.896
Liquidität nach Ausschüttung	87.054	333.000	-245.946	87.054	333.000	-245.946
Fremdmittelstand 31.12.	10.204.650	9.957.000	247.650	10.204.650	9.957.000	247.650
Ausschüttung in %	0,00%	10,00%	-10,00%	34,00%	50,00%	-16,00%
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	-1,69%	2,10%	-3,79%	-51,50%	-30,20%	-21,24%
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	4,11%	0,00%	4,11%	27,50%	0,00%	27,47%

Aufgrund der eingangs dargestellten Forderungsverzichte innerhalb des Einnahme-Pools konnte in 2010 keine Ausschüttung geleistet werden.

Die Kapitalbindung zum 31.12.2010 liegt bei ca. 55 %, prospektiert waren 49 %.

Beide Schiffe befinden sich in einem technisch einwandfreien Zustand. Die Gäste an Bord beurteilten die Schiffe und den Service an Bord im Durchschnitt mit 1,17 (1 = sehr gut, 5 = schlecht).



Ergebnistabellen und Fondsdaten Fluss-Quartett

Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG TC/Bellevue
 Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "River Navigator"
 Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "River Explorer"
 Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "River Odyssey"

	TC/BELLEVUE	MS/RIVER NAVIGATOR	MS/RIVER EXPLORER	MS/RIVER ODYSSEY
Ablieferung	Mai 2006	Mai 2000	Mai 2001	Mai 2002
Bauwerft	Neptun Werft	De Hoop	De Hoop	De Hoop
Länge	135 m	110 m	125,50 m	125,50 m
Breite	11,40 m	11,40 m	11,40 m	11,40 m
Passagierkapazität	194	140	168	168
Tiefgang Normal/Volllast	1,50 m/1,60 m	1,60 m	1,50 m	1,50 m
Geschwindigkeit	ca. 22 km/h	ca. 22 km/h	ca. 22 km/h	ca. 22 km/h
Wellness-Center	Fitnessgeräte, Sauna, Ruhebereich	Fitnessgeräte	Sauna, Whirlpool, Fitnessgeräte	Sauna, Whirlpool, Fitnessgeräte
sonstige Gesellschaftsräume	Bibliothek, Wiener Kaffeehaus	Bibliothek	Bibliothek, Lounge, Pub	Bibliothek
Einsatzgebiet	Rhein, Main, Mosel, Donau	Rhein, Main, Mosel, Donau	Rhein, Main, Donau	Rhein, Main, Donau
Charterer	TransOcean	Vantage	Vantage; ab 2013 1AVista	Vantage
Charterlaufzeit	bis 31.12.2012	bis 31.12.2012	bis 31.12.2012	bis 31.12.2012
Option(en)	1 x 2 Jahre	-	-	-

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	2005/2006	2005/2006	
Gesamtinvestition	47.500.000 €	47.580.000 €	80.000 €
Kommanditkapital	23.900.000 €	23.980.000 €	80.000 €
Fremdmittel (Anfangsstand)	23.600.000 €	23.600.000 €	0 €

TC/BELLEVUE ist – nach der Insolvenz von Transocean Tours im Jahre 2009 – an TransOcean verchartert worden. Der Beförderungsvertrag hat eine Laufzeit bis Ende 2012. Im Anschluss hat TransOcean die Option, den Vertrag um weitere zwei Beschäftigungsjahre zu verlängern.

Die Schiffe **MS/RIVER NAVIGATOR**, **MS/RIVER EXPLORER** und **MS/RIVER ODYSSEY** sind jeweils seit Übernahme für sieben Jahre, also bis Ende 2012, bareboat an eine Tochtergesellschaft des amerikanischen Reiseveranstalters Vantage Travel Services, Boston, verchartert. Von der Möglichkeit, die Charterer der Schiffe zu verlängern, hat Vantage nicht Gebrauch gemacht.



Inzwischen konnten für die Schiffe RIVER NAVIGATOR und RIVER ODYSSEY Verkäufe mit Übergabe jeweils Anfang 2013 abgeschlossen werden. Die Ausschüttung aus dem Verkaufserlös wird rund 117% bzw. 112% bezogen auf das Kommanditkapital betragen. Für die RIVER EXPLORER verhandelt die Geschäftsleitung derzeit sowohl Verkaufs- als auch Vercharterungsalternativen.

Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG TC/Bellevue
 Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "River Navigator"
 Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "River Explorer"
 Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG MS "River Odyssey"

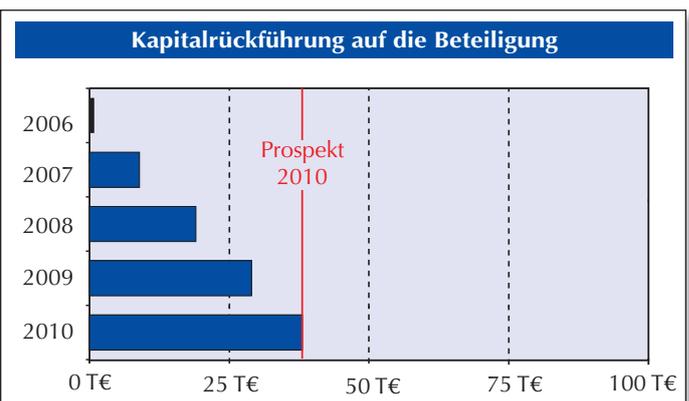
Ergebnisrechnung der Gesellschaft in €						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Prospekt: kumuliert	Differenz
Nettoeinnahmen nach Poolausgleich	7.201.831	7.872.000	-670.169	37.130.574	37.661.199	-530.625
Schiffsbetriebskosten inkl. Hotel- und Gastronomieservice	2.296.481	2.495.000	-198.519	11.071.663	10.769.207	302.456
Verwaltungskosten/Steuer	404.058	345.000	59.058	2.167.211	1.760.529	406.682
Hypothekenzinsen	742.495	792.000	-49.505	4.432.247	5.032.681	-600.434
Darlehenstilgung	1.836.200	1.961.000	-124.800	9.435.000	9.552.091	-117.091
Ausschüttung	2.398.000	2.390.000	8.000	9.414.345	9.221.750	192.595
Liquidität nach Ausschüttung	923.744	1.819.000	-895.256	923.744	1.819.000	-895.256
Fremdmittelstand 31.12.	14.165.000	14.047.000	118.000	14.165.000	14.047.000	118.000
Ausschüttung in %	10,00%	10,00%	0,00%	50,00%	50,00%	0,00%
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	2,64%	3,60%	-0,96%	-31,98%	-25,50%	-6,44%
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	1,20%	0,00%	1,20%	7,80%	0,00%	7,82%

Die Ausschüttung für 2009 wurde im Juli 2010 planmäßig in Höhe von 10 % auf das eingezahlte Kapital geleistet.

Da für dieses Beteiligungsangebot der §15 b EStG zur Anwendung kommt, werden die negativen steuerlichen Ergebnisse vorgetragen und mit zukünftigen Gewinnen verrechnet, sodass für den Gesellschafter in 2010 ein steuerliches Ergebnis von 0 % zum Tragen kommt.

Die Kapitalbindung zum 31.12.2010 liegt bei ca. 61 %, prospektiert waren ebenfalls 61 %.

Die Schiffe befinden sich in einem technisch einwandfreien Zustand. Die Gäste an Bord von TC/BELLEVUE beurteilten das Schiff und den Service an Bord im Durchschnitt mit 1,20 (1 = sehr gut, 5 = schlecht).



Ergebnistabellen und Fondsdaten TwinCruiser 2

Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG TC/Imagery
Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG TC/Tranquility

	TC/IMAGERY	TC/TRANQUILITY
Ablieferung	April 2007	März 2007
Bauwerft	Neptun Werft	Neptun Werft
Länge	135 m	135 m
Breite	11,40 m	11,40 m
Passagierkapazität	170	170
Tiefgang Normal/Volllast	1,35 m/1,60 m	1,35 m/1,60 m
Geschwindigkeit	ca. 22 km/h	ca. 22 km/h
Wellness-Center	Friseur, Fitnessgeräte	Friseur, Fitnessgeräte
sonstige Gesellschaftsräume	Internet-Café	Internet-Café
Einsatzgebiet	Rhein, Main, Mosel, Donau	Rhein, Main, Mosel, Donau
Charterer	Globus/Cosmos	Globus/Cosmos
Charterlaufzeit	bis 31.12.2013	bis 31.12.2013
Option(en)	2 x 2 Jahre	2 x 2 Jahre

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	2006	2006	
Gesamtinvestition	31.600.000 €	31.945.000 €	345.000 €
Kommanditkapital	15.700.000 €	16.045.000 €	345.000 €
Fremdmittel (Anfangsstand)	15.900.000 €	15.900.000 €	0 €

TC/TRANQUILITY und **TC/IMAGERY** sind beide seit Ablieferung von der Werft in 2007 für vier Jahre, also bis Ende 2010, an Globus/Cosmos verchartert. Im Anschluss daran hat Globus/Cosmos für beide Schiffe jeweils zwei Optionen, die Chartern um jeweils zwei Jahre zu verlängern. Die erste der beiden Optionen hat Globus bereits erklärt, sodass die Schiffe aktuell bis mindestens Ende 2013 beschäftigt sind.



Der technische Betrieb beider Schiffe verläuft ohne Probleme und zur vollen Zufriedenheit des Charterers.

Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG TC/Imagery
Premicon Kreuzfahrt GmbH & Co. KG TC/Tranquility

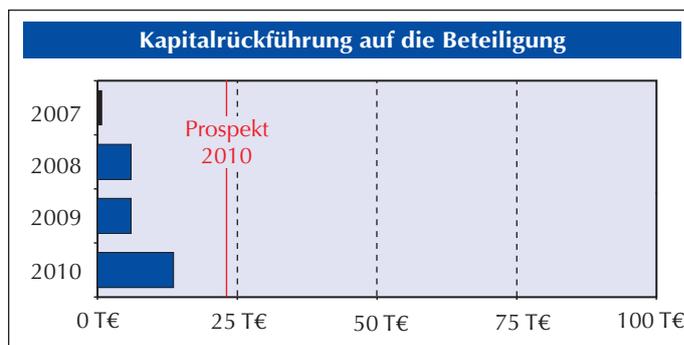
Ergebnisrechnung der Gesellschaft in €						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Prospekt: kumuliert	Differenz
Nettoeinnahmen nach Poolausgleich	6.077.131	7.597.000	-1.519.869	28.413.036	29.525.971	-1.112.935
Schiffsbetriebskosten inkl. Hotel- und Gastronomieservice	4.799.152	4.334.000	465.152	18.528.495	16.943.538	1.584.957
Verwaltungskosten/Steuer	260.030	230.000	30.030	1.005.838	895.900	109.938
Hypothekenzinsen	740.045	762.000	-21.955	3.306.438	3.534.926	-228.488
Darlehensstilgung	530.000	1.060.000	-530.000	3.180.000	3.710.000	-530.000
Ausschüttung	0	1.413.000	-1.413.000	2.311.394	3.738.438	-1.427.044
Liquidität nach Ausschüttung	-526.178	1.221.000	-1.747.178	-526.178	1.221.000	-1.747.178
Fremdmittelstand 31.12.	12.720.000	12.190.000	530.000	12.720.000	12.190.000	530.000
Ausschüttung in %	0,00%	9,00%	-9,00%	26,00%	36,00%	-10,00%
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	-1,62%	-2,65%	1,03%	-60,70%	-29,60%	-31,05%
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	-1,00%	0,00%	-1,00%	18,40%	0,00%	18,41%

Aufgrund der eingangs dargestellten Forderungsverzichte innerhalb des Einnahme-Pools konnte in 2010 keine Ausschüttung geleistet werden.

Da für dieses Beteiligungsangebot der § 15 b EStG zur Anwendung kommt, werden die in Deutschland erzielten negativen steuerlichen Ergebnisse vorgetragen und mit zukünftigen Gewinnen verrechnet, sodass für den Gesellschafter ein deutsches steuerliches Ergebnis von 0 % zum Tragen kommt.

Die Kapitalbindung zum 31.12.2010 liegt bei ca. 86 %, prospektiert waren 76 %.

Die beiden Schiffe befinden sich in einem technisch einwandfreien Zustand. Die Gäste an Bord beurteilten die Schiffe und den Service an Bord im Durchschnitt mit 1,17 (1 = sehr gut, 5 = schlecht).



Ergebnistabellen und Fondsdaten PREMICON QUEEN

Premicon Flussreisen GmbH & Co. KG TC/Premicon Queen

	TC/PREMICON QUEEN
Ablieferung	Juni 2008
Bauwerft	Neptun Werft
Länge	135 m
Breite	11,40 m
Passagierkapazität	106
Tiefgang Normal/Vollast	1,50 m
Geschwindigkeit	22 km/h
Wellness-Center	Friseur, Fitnessgeräte, Sauna, Whirlpool
sonstige Gesellschaftsräume	Lounge mit Theatron, Dampfschiffsalon, Zigarrenclub
Einsatzgebiet	Rhein, Main, Mosel, Donau
Charterer	TUI
Charterlaufzeit	bis 31.12.2013
Option(en)	1 x 2 Jahre

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	2007	2007/2008	
Gesamtinvestition	28.000.000 €	30.225.000 €	2.225.000 €
Kommanditkapital	19.900.000 €	22.125.000 €	2.225.000 €
Fremdmittel (Anfangsstand)	8.100.000 €	8.100.000 €	0 €

TC/PREMICON QUEEN war in der Saison 2010 über einen Beförderungsvertrag an TransOcean verchartert. Die PREMICON QUEEN hat seit ihrer Indienstellung und auch im Geschäftsjahr 2010 die in sie gesetzten hohen Erwartungen bislang nicht erfüllt. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Die Startphase der PREMICON QUEEN fiel mitten in die Weltwirtschaftskrise und diese Krise hat gerade das absolute Luxussegment in bislang unbekannter Form getroffen.

Es war daher von vornherein schwierig, die mit dem Konzept verbundenen und notwendigen Reisepreise durchzusetzen. Hinzu kam, dass das Schiff in kurzer Zeit zwei Reiseveranstalterwechsel zu verkraften hatte; die in der Vermarktung von Luxusprodukten zwingend erforderliche Vertrauensbildung blieb dadurch auf der Strecke. In der Summe hat dies dazu geführt, dass die PREMICON QUEEN bislang nicht die erwarteten und auch erforderlichen Einnahmen erzielt hat; denn trotz einheitlich hoher Wertschätzung der Fachwelt sowie erstklassiger Bewertungen der Gäste an Bord war und ist das Klientel zu einem beträchtlichen Teil nicht bereit, die angesetzten und notwendigen Preise zu zahlen. Die Geschäftsleitung ist allerdings fest davon überzeugt, dass die PREMICON QUEEN ihr Leistungspotential noch nicht einmal annähernd ausgeschöpft hat und in den kommenden Jahren tatsächlich in der Lage sein wird, die ursprünglich einmal erwarteten Erträge zu erzielen.

Seit 2011 ist die PREMICON QUEEN nun zunächst für drei Jahre an die TUI Deutschland GmbH verchartert. Ab dem Jahr 2012 wird das Schiff dort unter dem Namen TUI QUEEN als Flaggschiff der TUI-Flotte im Rahmen der neuen Produktlinie TUI FlussGenuss vermarktet. Die TUI QUEEN bekommt damit innerhalb der TUI-Flotte eine hervorgehobene Position und die Geschäftsführung geht davon aus, dass die TUI das Schiff deutlich über die nun zunächst einmal festgelegte Beschäftigungsdauer hinaus erfolgreich vermarkten wird. Die PREMICON QUEEN hat damit nunmehr die notwendige Konstanz in der Vermarktung erhalten und wird als Flaggschiff der TUI-Flotte in einem sehr viel breiteren Markt als bislang bekannt.

Premicon Flussreisen GmbH & Co. KG TC/Premicon Queen

Für die PREMICON QUEEN ist im Januar 2010 ein umfangreicher Nachtragsprospekt erstellt worden. Um allen Gesellschaftern einen umfassenden Abgleich zu ermöglichen, werden im Folgenden die Ist-Werte sowohl dem ursprünglichen Prospekt als auch dem Nachtragsprospekt gegenübergestellt.

Ergebnisrechnung der Gesellschaft in € im Vergleich zum Nachtragsprospekt						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Prospekt: kumuliert	Differenz
Nettoeinnahmen nach Poolausgleich	4.182.481	4.903.000	-720.519	7.032.248	8.401.000	-1.368.752
Schiffsbetriebskosten inkl. Hotel- und Gastronomieservice	2.843.207	1.671.000	1.172.207	7.722.611	6.328.000	1.394.611
Verwaltungskosten/Steuer	325.075	258.000	67.075	987.645	566.000	421.645
Hypothekenzinsen	553.813	486.000	67.813	1.340.683	1.374.000	-33.317
Darlehenstilgung	500.000	670.000	-170.000	1.080.000	1.430.000	-350.000
Ausschüttung	0	561.000	-561.000	1.484	561.000	-559.516
Liquidität nach Ausschüttung	-308.297	337.000	-645.297	-308.297	337.000	-645.297
Fremdmittelstand 31.12.	7.920.000	7.570.000	350.000	7.920.000	7.570.000	350.000
Ausschüttung in %	0,00%	0,00%	0,00%	4,00%	4,00%	0,00%
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	0,09%	0,00%	0,09%	-52,80%	-17,00%	-35,77%
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	0,41%	3,80%	-3,39%	-8,80%	4,20%	-12,99%

Ergebnisrechnung der Gesellschaft in € im Vergleich zum Hauptprospekt						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Prospekt: kumuliert	Differenz
Nettoeinnahmen nach Poolausgleich	4.182.481	5.062.000	-879.519	7.032.248	10.393.000	-3.360.752
Schiffsbetriebskosten inkl. Hotel- und Gastronomieservice	2.843.207	2.749.000	94.207	7.722.611	7.340.000	382.611
Verwaltungskosten/Steuer	325.075	273.000	52.075	987.645	807.000	180.645
Hypothekenzinsen	553.813	444.000	109.813	1.340.683	1.277.000	63.683
Darlehenstilgung	500.000	579.000	-79.000	1.080.000	1.158.000	-78.000
Ausschüttung	0	796.000	-796.000	1.484	1.433.000	-1.431.516
Liquidität nach Ausschüttung	-308.297	257.000	-565.297	-308.297	257.000	-565.297
Fremdmittelstand 31.12.	7.920.000	6.942.000	978.000	7.920.000	6.942.000	978.000
Ausschüttung in %	0,0%	4,00%	-4,00%	4,00%	8,00%	-4,00%
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	0,09%	0,00%	0,09%	-52,80%	-17,00%	-35,77%
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	0,41%	0,00%	0,41%	-8,80%	-6,70%	-2,19%

Ergebnistabellen und Fondsdaten ASTOR

Premicon Hochseekreuzfahrt GmbH & Co. KG "MS Astor"

	MS/ASTOR
Ablieferung	1987/2010
Bauwerft	Howaldtswerke Deutsche Werft (HDW)
Länge	176,2 m
Breite	23,6 m
Passagierkapazität	578
Tiefgang Normal/Volllast	6,1 m
Geschwindigkeit	16,5 Knoten
Wellness-Center	Innen- und Aussenswimmingpool, Fitness-Center
sonstige Gesellschaftsräume	vier Restaurant, davon ein Spezialitätenrestaurant, Lounges, Bars
Einsatzgebiet	weltweit
Charterer	TransOcean
Charterlaufzeit	31.12.2018
Option(en)	2 x 2 Jahre zu Gunsten der Schiffsgesellschaft

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	2009	2009/2010	
Gesamtinvestition	66.600.000 €	67.140.000 €	1.540.000 €
Kommanditkapital	44.000.000 €	45.473.000 €	1.473.000 €
Fremdmittel (Anfangsstand)	21.600.000 €	21.600.000 €	0 €



MS/ASTOR ist seit der Modernisierung im Frühjahr 2010 an TransOcean verchartert. Das Schiff wurde – um die Vorteile der Tonnagesteuer nutzen zu können – im Rahmen eines Zeitchartervertrages verchartert; demzufolge obliegt die Bereederung der Schiffsgesellschaft, die damit die KD Bereederung, Bremen, beauftragt hat. Der Zeitchartervertrag hat eine Laufzeit bis 2018. Im Anschluss hat die Schiffsgesellschaft zwei Optionen auf Verlängerung der Charterperiode um jeweils zwei Jahre.

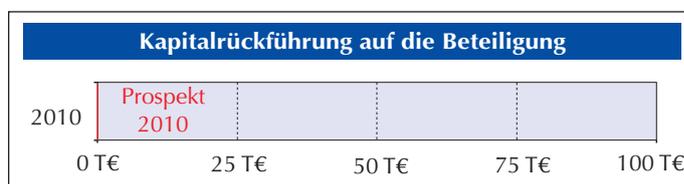
Aufgrund des Forderungsverzichtes gegenüber TransOcean liegen die Chartererinnahmen unter dem Prospektwert. Durch Einsparungen bei den Schiffsbetriebskosten und Tilgungsstundungen konnten die Mindereinnahmen zum Teil kompensiert werden.

Premicon Hochseekreuzfahrt GmbH & Co. KG "MS Astor"

Ergebnisrechnung der Gesellschaft in €						
Bezeichnung	Ist: 2010	Prospekt: 2010	Differenz	Ist: kumuliert	Prospekt: kumuliert	Differenz
Chartereinnahmen	7.475.440	11.751.000	-4.275.560	7.475.440	11.751.000	-4.275.560
Schiffsbetriebskosten inkl. Hotel- und Gastronomieservice	5.786.976	7.237.000	-1.450.024	5.786.976	7.237.000	-1.450.024
Verwaltungskosten/Steuer	706.377	507.000	199.377	706.377	642.000	64.377
Hypothekenzinsen	592.573	689.000	-96.427	592.573	689.000	-96.427
Darlehenstilgung	0	600.000	-600.000	0	600.000	-600.000
Ausschüttung	10.838	75.000	-64.162	10.838	75.000	-64.162
Liquidität nach Ausschüttung	-1.591.191	2.771.000	-4.362.191	-1.591.191	2.771.000	-4.362.191
Fremdmittelstand 31.12.	21.600.000	21.000.000	600.000	21.600.000	21.000.000	600.000
Ausschüttung in %	5,00%	5,00%	0,00%	5,00%	5,00%	0,00%
Steuerl. Ergebnis Deutschland in %	0,026%	0,03%	0,00%	0,026%	0,03%	0,00%
Steuerl. Ergebnis Zypern in %	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Das Ergebnis unter Tonnagesteuer beträgt wie prospektiert unter 0,03 %.

Die Kapitalbindung zum 31.12.2010 liegt bei ca. 99,8 %, prospektiert waren ebenfalls 99,8 %.



Ergebnistabellen und Fondsdaten

Reederei-Beteiligung

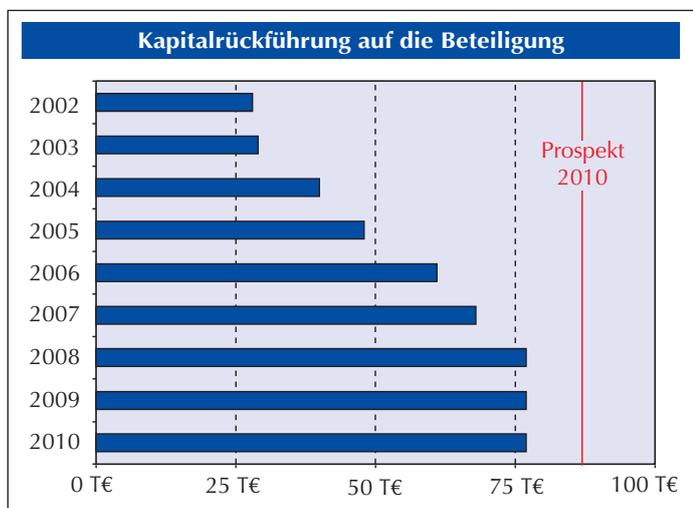
Premicon Seereederei GmbH & Co. BBC Beteiligungs KG

Schiff	TEU	tdw	Baujahr
MS "FORTUNIA"	543	6.850	1996
MS "OLYMPIA"	1.022	13.200	1986
MS "ALEMANIA"	907	9.200	1995
MS "HOLANDIA"	907	9.200	2000
MS "GLORIA"	1.730	23.100	2001
MS "ARMINIA"	1.012	12.500	1994
MS "INDIA"	822	9.000	2003
MS "AUSTRIA"	1.122	14.200	1994
MS "BAVARIA"	1.203	18.250	1996
Summe	9.268	115.500	

Gegenstand der Investition ist eine mittelständische Reederei, die bei Fondsauflegung im Jahre 2001 aus sieben Containerschiffen bestand. Der Fonds hat sich mit rd. 30% an dem Unternehmen in Form einer Kapitalerhöhung beteiligt. Aktuell gehören neun Containerschiffe zum Unternehmen, wobei zwischenzeitlich drei Schiffe verkauft und fünf Schiffe hinzugekauft wurden.

Fondsdaten			
	Soll	Ist	Differenz
Platzierungsjahr	2001–2003	2001–2003	
Gesamtinvestition	60.062.132 €	62.456.695 €	2.394.562 €
Kommanditkapital	17.000.000 €	18.995.000 €	1.995.000 €
Sacheinlage / Beteiligungswerte ¹⁾	43.062.132 €	43.461.695 €	399.563 €

¹⁾ Einbringung von sieben Containerschiffen



Die einzelnen Schiffe stehen jeweils im Eigentum einer Kommanditgesellschaft. Das Ergebnis der einzelnen Schiffsgesellschaften wird in der BBC Schiffspool GmbH & Co. KG zusammengefasst. Für diese Gesellschaft wurde die Modellrechnung im Beteiligungsprospekt dargestellt. Die folgende Tabelle zeigt die tatsächliche Entwicklung im Vergleich zum Prospekt.

Aufgrund der unterschiedlichen Anzahl und Größe der Schiffe ist ein direkter Vergleich zwischen der Modellrechnung im Prospekt und der tatsächlichen Situation nicht mehr möglich. Um dennoch einen Vergleich mit dem Prospekt vornehmen zu können, werden im folgenden Prospekt-Ist-Vergleich die Ergebnisse aus Schiffsbetrieb und Fremdfinanzierung jeweils bezogen auf die Tragfähigkeit (tdw) der Schiffe den Planansätzen gegenüber gestellt.

Erst die Ergebnisse bezogen auf den Gesellschafter werden wieder insgesamt dem Vergleich unterworfen. Der Vergleich mit dem Prospekt zeigt, dass die Flotte deutlich größer ist als ursprünglich einmal prospektiert.

Die Nettoeinnahmen liegen aufgrund der oben beschriebenen Chartermarktsituation im Jahr 2010 sowohl bezogen auf die Tragfähigkeit (tdw), als auch in Euro gesehen unter dem prospektierten Niveau. Berücksichtigt man den gegenüber den Prospektannahmen deutlich schwächeren USD/EUR-Wechselkurs, so relativieren sich die Abweichungen. Trotzdem führt das weiterhin niedrige Charterrentenniveau dazu, dass die Einnahmen deutlich unter den prospektierten Werten liegen.

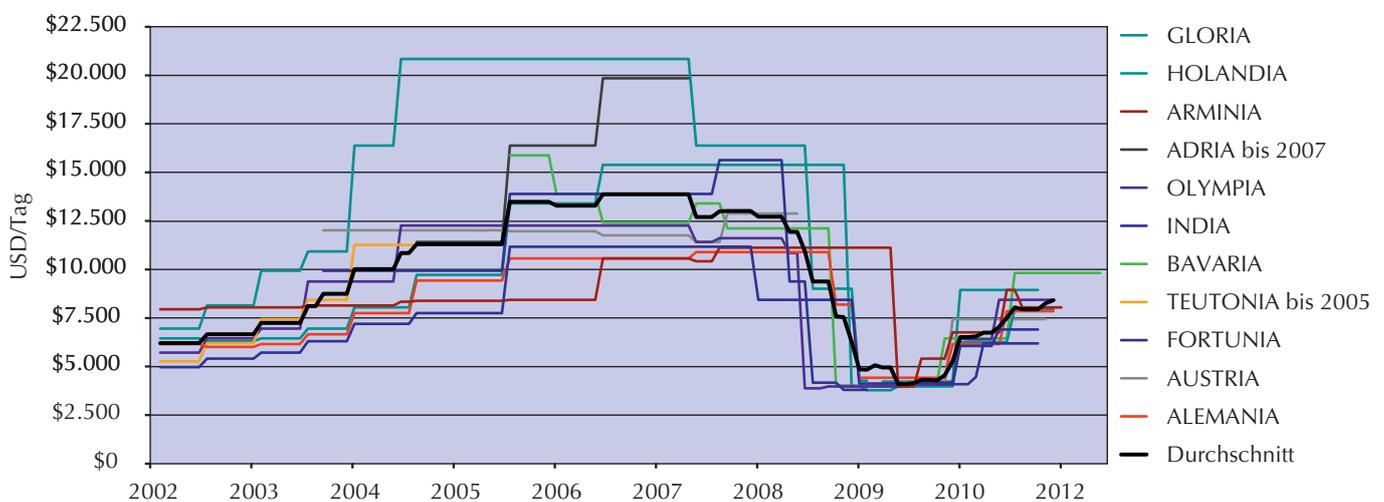
Die Schiffsbetriebskosten fallen überwiegend in US-Dollar aber zum Teil auch in Euro an und liegen absolut betrachtet leicht über dem Prospektwert. Berücksichtigt man allerdings die deutlich größere Anzahl von Schiffen in der Flotte als zu diesem Zeitpunkt prospektiert, so liegen die Schiffsbetriebskosten pro Einheit deutlich unter dem Prospektwert.

Positiv zu berücksichtigen ist noch, dass die beim Wechsel in die Tonnagesteuer festgestellten negativen Unterschiedsbeträge zwischenzeitlich von der Betriebsprüfung bestätigt worden sind. Bei einem Verkauf der Schiffe können den Gesellschaftern daher verrechenbare Verluste zu gewiesen werden.

Die Kapitalbindung zum 31.12.2010 liegt bei ca. 32 %, prospektiert waren 11 %.

Ergebnisrechnung der Gesellschaft in €		
Bezeichnung	2010	Prospekt
Euro pro tdw		
Euro in USD	1,40	0,93
Tdw	115.500	98.235
Nettoeinnahmen	88,5	304,5
Schiffsbetrieb/Verwaltung	109,3	136,2
Hypothekenzinsen	10,4	16,2
Darlehensstilgung	2,2	129,2
Fremdmittelstand 31.12.	353,3	244,3
Bezogen auf die gesamte Flotte		
Ausschüttung	0	1.530.000
Liquiditätsstand kumuliert	5.514.415	744.000
Ausschüttung in % kumuliert	63,0 %	81,0 %
Jahresergebnis	-13.399.324	2.229.000
Anteil d. Gesell. ohne Tonnagesteuer	-69.516	0
Anteil d. Gesell. mit Tonnagesteuer	31.024	37.000
Steuerliches Ergebnis in %	-0,20 %	0,20 %
Steuerl. Ergebnis in % kumuliert	-56,8 %	-44,4 %

Ratenentwicklung BBC Schiffspool 2002-2012



Fondsdaten

Biodiesel

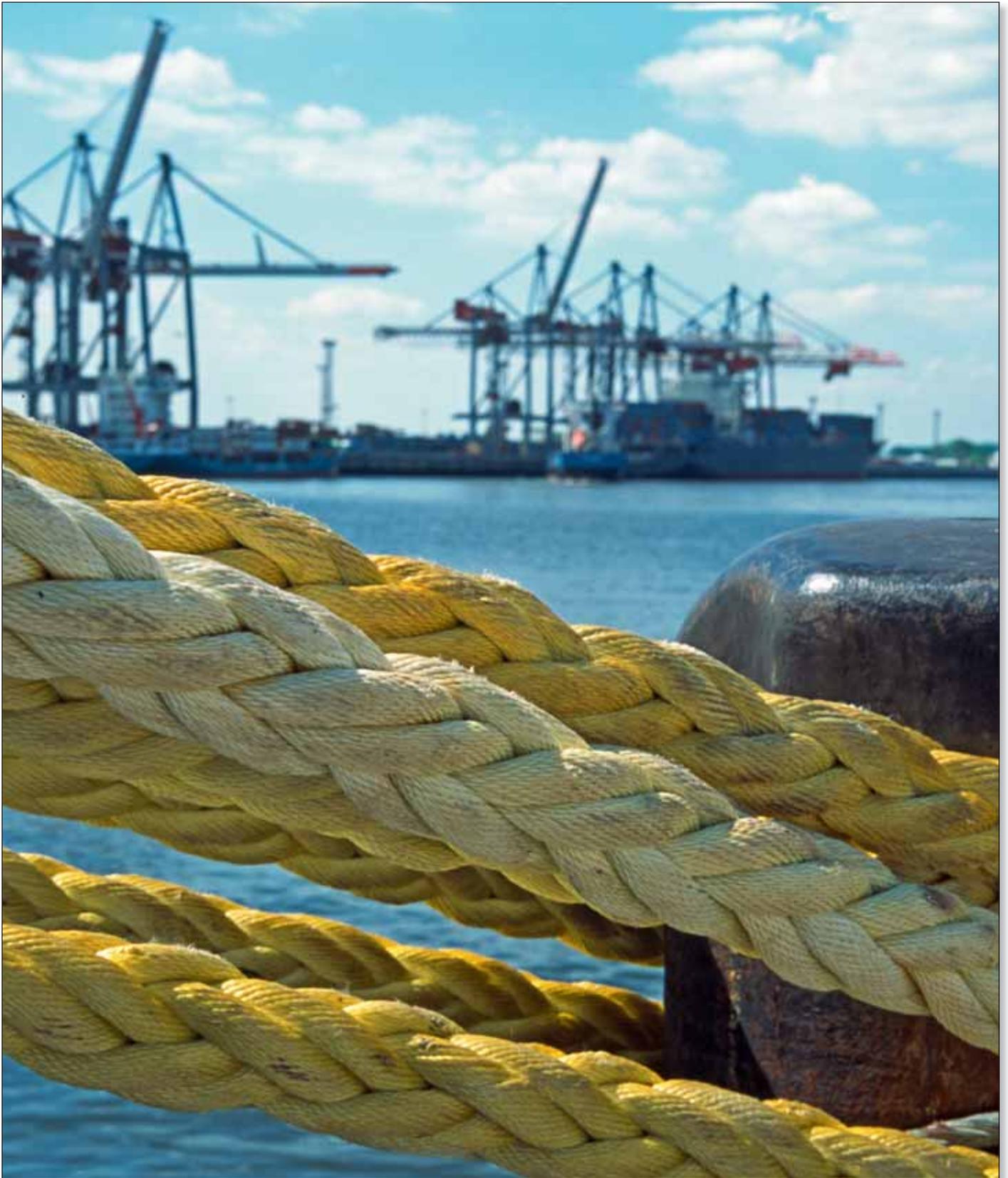
Premicon Biodiesel GmbH & Co. Lubmin KG

Technische Daten	Biodieselwerk
Übernahme	2007
Tätigkeit	Herstellung und Handel mit Biodiesel und Pflanzenölen
Standort	Lubmin / Mecklenburg-Vorpommern
Jahreskapazität	60.000 Tonnen / 67,8 Mio. Liter
Biodiesel-Anlage	Cimbria Sket GmbH
Bau- und Anlagentechnik	August Reiners Bauunternehmung und Naßbaggerei GmbH
Planung, Ausführung, Koordination	"das baubüro j. meseck"
Mitarbeiter	45 im Schichtsystem
Nebenprodukte	Rapsschrot, Fettsäure und Glycerin
Besonderheit	verkehrsgünstige Lage, Gleis- und Hafenananschluss

Gegenstand der Investition war ein Bio-Diesel Werk zur Pflanzenölproduktion. Aufgrund einer plötzlichen und unerwarteten Änderung der steuerpolitischen Rahmenbedingungen sowie einem zwischenzeitlichen Einbruch der Rohölpreise infolge der Weltwirtschaftskrise musste im August 2009 das Insolvenzverfahren eröffnet werden.

Die Premicon AG verfolgt weiterhin die Interessen der Anleger:

- Zum einen wird in einem laufenden Verwaltungs- und anschließenden Klageverfahren versucht, die nach Auffassung der Finanzverwaltung unter § 15b Einkommensteuergesetz (und damit nicht verrechenbar) fallenden Verluste für die Anleger nutzbar zu machen.
- Zum anderen führt die Premicon AG einen Musterprozess gegen die finanzierende Bank, in dem versucht wird, Schadensersatzansprüche der Gesellschafter zu realisieren.

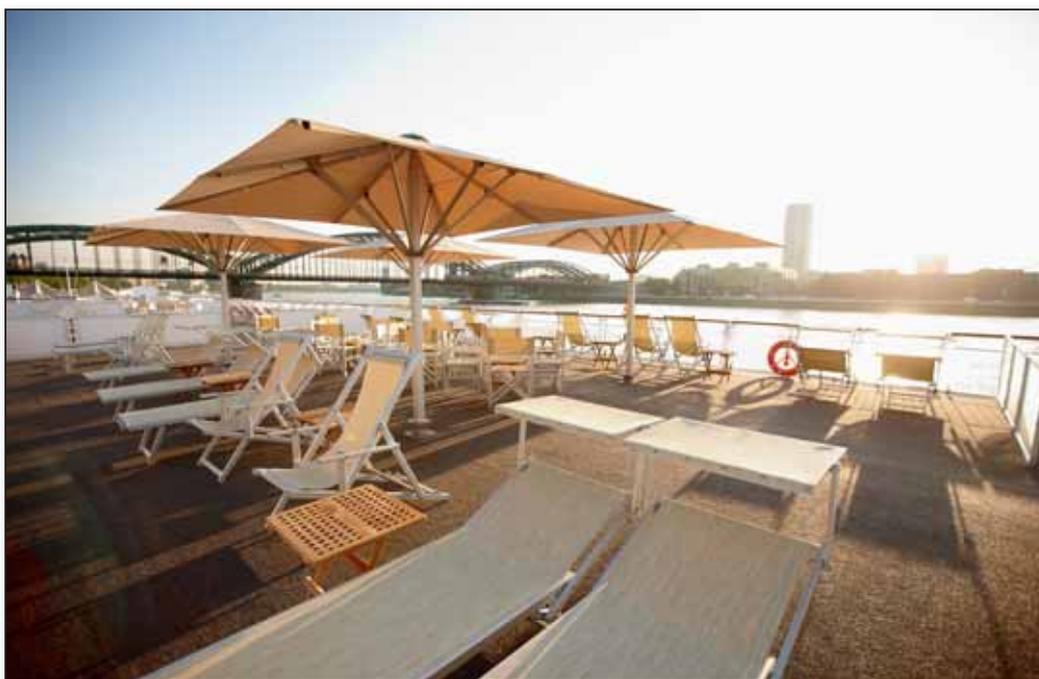


Weitere Aktivitäten in 2010/2011

Die Premicon AG arbeitet derzeit an verschiedenen neuen Projekten.

Im Verlauf des Jahres 2010 wurde die Platzierung des Hochseekreuzfahrtschiffes MS/ASTOR geschlossen.

Anfang 2011 wurde mit der Platzierung des Fonds "Premicon Fluss-Klassik" begonnen. Der Fonds investiert in vier Flusskreuzfahrtschiffe und damit in vier Sachwerte. Drei Schiffe sind langfristig für zehn Jahre an den touristischen Marktführer TUI verchartert, eines an den zweitgrößten Reiseveranstalter DERTOUR. Premicon ist es somit gelungen, die beiden deutschen touristischen Marktführer als Partner für sich zu gewinnen und in diesem Fonds zu vereinen. Die Charterverträge mit der TUI sind umsatzabhängig und bieten damit einen bislang in dieser Form noch nie vorhandenen Inflationsschutz. Zudem übernimmt TUI Kostensteigerungen in den Bereichen Treibstoff, Catering, Anlegegebühren und Umsatzsteuer. Über das bereits bekannte Zypern-Modell fallen gemäß Prospektkalkulation über die gesamte Laufzeit keine Steuerzahlungen in Zypern an. Erstmals in der Geschichte der Premicon AG hat ein Fonds durchweg positive Analyse-Bewertungen erhalten. Der Fonds ist mit dem Scope Award als „Bester geschlossener Schiffsfonds“ 2011 ausgezeichnet worden.



Premicon  **AG**

*Premicon Aktiengesellschaft
Einsteinstr. 3
81675 München
Telefon: 089 / 457 470-0
Telefax: 089 / 457 470-10
E-Mail: info@premicon.de
Internet: www.premicon.de*